

AGCW-DL

INFO 1/1984



8. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll-Mitglieder der AGCW-DL verschickt.

Beiträge sollten bis etwa 6 Wochen vor dem Beginn des Erscheinungsmonates beim Lektorat eingehen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ 5 QK - Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1
Tel.: 06221-833031
(nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: R. Donath, DL7JR, Ahnsbeck

=====

AMTIERENDES Präsidium der AGCW-DL (1984/85) ab 1. Juli 84

Präsident: Otto A. Wiesner, DJ5QK Feudenheimer Str. 12
Tel.: 06221-833031 6900 Heidelberg 1

Vizepräsident: Alfred Diergarten, DJ6PC Nepomukstr. 4
Tel.: 02947-3747 4783 Anröchte-Mellrich

Sekretär: Ilse Müller, DL5MAI Stoffelsberg 3
Tel.: 09081-4868 8860 Nördlingen

Schatzmeister: H.-Georg Schmidt, DJ2VT In den Wingerten 47
Tel.: 06150-81836 6100 Darmstadt 23

Beisitzer: Gerd Lienemann, DF9IV Mühlbergstr. 12
Tel.: 06233-42295 6710 Frankenthal 6

Vorstand der AGCW-DL - Referenten und Sachbearbeiter

QRP-Ref.: DJ1ZB, Ha-Jo Brandt, Lohensteinstr. 7, 8000 München 60

UKW-Ref.: DK3UZ, Edmund Ramm, Postfach 38, 2358 Kaltenkirchen

QTC-Ref.: DL1ZQ, Hans Dreyer, Oderstraße 19, 6082 Walldorf

NET-Ref.: DK1PD, Klaus Moellmann, Lüderitzstr. 9, 1000 Berlin 65

Sonder-Ref.: DK9ZH, Silvo Burmann, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen

Drucksachen: DF5OQ, M. Grassegger, Wallsteinerstr. 34, 3110 Uelzen

Abstimmungen/Wahlen: DJ9SE, Renata Krause, Johannesmüllerstr. 36
6800 Mannheim 31

Ausschreibungen: DK7DO, Klaus W. Heide, POB 1084, 4782 Erwitte

QRP-Conteste: DK9FN, Sigi Häri, POB 1224, 6453 Seligenstadt

HNVC & QRP/QRP-Party: DF5DD, Werner Hennig, Mastholter Str. 16
4780 Lippstadt

DTC: DL7OU, Jürgen Gohlke, Raabestr. 13 a, 1000 Berlin 49

ZAP-Merit: DL2FAK, Thomas Rink, Roentgenstr. 36, 6450 Hanau

UKW-Conteste: Edmund Ramm, Postfach 38, 2358 Kaltenkirchen

HTP 80m: DF1OY, Friedr. Fabri, Mallinkrodstr. 52, 4790 Paderborn

HTP 40m: DJ5ZP, K.H. Paape, Eichenstr. 40, 2733 Westertimke

Contest-Reminder: DF1AL, Jürgen Weidemann, c/o Cusanoshaus, Z101
Zurmainerstr. 98/100, 5300 Trier

W-AGCW-M: DK7DO, K.W. Heide, POB 1084, 4782 Erwitte

Alle Beiträge für die AGCW-INFO bitte an das
Lektorat: DJ 5 QK, Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg

Alle Anschriftenänderungen bitte an
Sekretariat: Ilse Müller, Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT CW IN DEUTSCHLAND - AGCW-DL

Die AGCW sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählen die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), die Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-QRP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift-bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmat. Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Einmalige Aufnahmegebühr: DM 5,--
Jährlicher Beitrag z.Z.: DM 10,--

Vollmitglieder erhalten eine Mitgliedskarte und 2x im Jahr die AGCW-INFO, das Mitteilungsblatt der AGCW-DL.

Amateure aus DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich)

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden und ist kostenfrei.
Assoziative Mitglieder erhalten einmalig eine Mitgliedskarte.

Alle Anfragen, Anmeldungen an:

SEKRETARIAT/SAMMELANSCHRIFT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen
Tel.: 09081/4868

Beiträge, Spenden an:

Hans-Georg Schmidt
Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109
Berlin West

DL5MAI

AGCW-DL - AKTIVITÄTEN

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundsprichzeiten:

1. Sonntag i. Monat	3560 kHz(+/-QRM)	0800 UT	DLØAF
3. Sonntag i. Monat	7030 kHz(+/-QRM)	0800 UT	DLZFAK
4. Sonntag i. Monat	3560 kHz(+/-QRM)	0800 UT	DLØAF
1. Mittwoch i. Monat	3555 kHz(+/-QRM)	ca. 1830 UT	DL6BB

n.d. "freien DIG-Runde"

~~2. Mittwoch i. Monat: 10105 kHz(+/-QRM) 0900 UTC DL6DP~~
ab Juli 1984

Lokale QTC-Austrahlung auf 2 m: DF3YK, DJ1ZB, DF70U

DL-NET: z.Z. Dienstags 3555 kHz(+/-QRM)

AGCW-DL Konteste:

HNVC	Happy new year contest	1. Januar jed. Jahres
QRP	QRP-Wettbewerb	3. Wochenende Jan./Juli
HTP	Handtastenparty	1. Samstag Febr./Oktober
VHF/UHF	VHF/UHF-CW-Konteste	März/Juni/September
DTC	Deutscher Telegrafie-Contest	1. Wochenende April
QRP/QRP	QSO-Party	1. Mai
ZAP	ZAP-Merit-Contest	QTC-ZAP-Verkehr

rechtzeitige Bekanntgabe sonstiger Termine: cq-dl/AGCW-QTC

AGCW-DL Diplome:

CW 500/1000	: 500 bzw. 1000 2xCW-Verbdgn. pro Kalenderjahr
QRP CW 250	: 250 2xCW-Verbindungen, Input höchstens 10Watt
UKW CW 125	: 125 2xCW-Verbindungen, QRG 144MHz u. darüber
W-AGCW-M	: Worked AGCW Members, DL 300Pkt., EU 200Pkt.
AGCW-Wandteller:	Nachweis von 6CW-Diplomen und 3CW-Kontesten

Diplomamträge: DM 7,--/Stück - Wandteller: DM 20,--

AGCW-Anstecknadeln: DM 5,--/Stück

AGCW-Aufkleber: DM 4,--/100Stück

ANTRÄGE/BESTELLUNGEN (Überweisung mit Angabe des Verwendungszwecks)

nur an das AGCW - SERVICE REFERAT

Heinz Müller, DK4LP, Postscheckkonto Hamburg 441 755-202
Malkendorfer Weg 10 8LZ 200 100 20
2406 Stockelsdorf - Curau
Tel.: 04505-618

Adieu dr Mbrs!

Diese Headline, liebe Freunde, läßt unschwer erkennen, daß ich mich heute von Ihnen verabschieden möchte: in meiner Funktion als Präsident der AGCW-DL.

Allen denjenigen, denen mein Abschied überraschend erscheinen mag und die evtl. nach dem 'Warum' fragen, seien folgende Erläuterungen gegeben, an die sich noch einige allgemeine Betrachtungen schließen werden. - Es ist eine Selbstverständlichkeit für jeden, der an der Spitze einer größeren, gar international ausgeweiteten Organisation mit beträchtlichen Service-Angeboten ehrenamtlich mitarbeitet, daß so gut wie alle Freizeit - und oft auch noch etwas mehr! - im 'Dienste' dieser Tätigkeit geopfert werden muß. Dies ist als schlichte Feststellung, nicht als Klage zu verstehen. Im Hinblick auf dieses Wissen hatte ich, als mir der Gründer der AGCW-DL, Otto A. Wiesner (DJ5QK), im Jahre 1973 seine Schöpfung gewissermaßen 'zu treuen Händen' als deren Repräsentant übergab, nie einen Zweifel daran gelassen, daß ich diese Tätigkeit nicht so lange ausüben wolle, bis mich die Altersschwäche vom Präsidentenstuhl gleiten läßt! Wobei ich, abgesehen von diesen persönlichen Gründen, es auch ganz allgemein im Interesse des 'lebendig haltens' einer jeden Organisation für wünschenswert halte, wenn deren Repräsentanten nach angemessener Zeit wechseln; echt wechseln, meine ich, ohne das beliebte - weil einfache - Augenwischmittel eines sich gar munter drehenden Vorstandskarussells. Um jedoch auf den persönlichen Aspekt zurückzukommen: Man möge verstehen, daß nach einer immerhin gut 11-jährigen AGCW- und später auch EUCW-Tätigkeit, welche die Log-Eintragungen bei DL7DO von Jahr zu Jahr schrumpfen und dafür die regelmäßigen (!) wochenendlichen Sitzungen vor der Schreibmaschine sowie letztlich sogar die handschriftlichen Korrespondenzen aus dem Sommerurlaub (u.a.mehr) im Mittel ständig anschwellen ließen, der Termin gekommen war, den bei der 'Amtsübernahme' schon vorsorglich angekündigten Schlußstrich zu ziehen. Für das Präsidium kam dieser Schritt also nicht grundsätzlich unerwartet, zumal ich im Mai 1983 bereits ankündigte, nach Ablauf der 'Legislaturperiode', also Ostern 1986, für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Wenn ich nun bereits vor diesem Datum, also jetzt in der Mitte des Jahres 1984 (genau zum 1. Juli), 'abdanke', so können Sie sicher sein, daß außer den genannten Gründen noch weitere für mich sehr schwerwiegende Gründe hinzukamen. Es war einfach der Punkt erreicht, den - die Älteren unter uns werden sich noch erinnern! - der 1. Nachkriegskanzler der Bundesrepublik Deutschland mit einem von ihm geliebten und recht häufig benutzten Ausspruch belegt hätte: "Die Situation ist da!"

Wenn ich also heute die Leitung der AGCW-DL wieder in die Hände meines Freundes Otto / DJ5QK zurücklege, so möchte ich das nicht tun, ohne ihm - der als einziger Präsidialer seit Anbeginn dem Vorstand angehört! - meinen aufrichtigen und herzlichen Dank zu sagen für die, trotz aller hin und wider heftigst ausgefochtenen - in jeder demokratischen Organisation unvermeidbaren, ja sogar notwendigen - Meinungsverschiedenheiten, allzeit vertrauens- und verständnisvolle, faire und stets unermüdliche und somit erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im übrigen wird aber meine Arbeit für den CW-Sport damit nicht beendet sein; im ganzen Gegenteil: ich werde ihn wieder verstärkt a u s ü b e n können! Ansonsten denke ich, den CWisten auch weiterhin z.B. in der IARU EP-Working Group als DARO-Mitarbeiter nützlich sein zu können. Auch was Ihre Wünsche bez. der Mitgliederlisten etc. betrifft, verbleibe ich der Ansprechpartner, und ich gedenke nach Abschluß meiner Freizeit-Konsolidierungsbemühungen auch so manchen Beitrag für die AGCW-INFO beisteuern zu können.

Nachdem wir von der Mitgliedsnummer 300 bei meiner Tätigkeitsübernahme im Jahre 1973 nun Mitte 1984 im Bereich um 1300 angekommen sind, wünsche ich der AGCW weiterhin ein solides Gedeihen. Dem Präsidium der AGCW-DL wünsche ich einen in jeder Hinsicht guten und betriebsamen Nachfolger auf dem Präsidentenstuhl; möge sein Arbeitsstil und sein Arbeitseifer stets den ungeteilten Beifall aller Präsidialen hervorrufen. Mir selbst wünsche ich zukünftig viele CW-Kontakte mit unseren Mitgliedern und überhaupt mit allen - auch den 'nicht organisierten' - Freunden des ed'len Herrn Morse.

Damit verabschiede ich mich von Ihnen mit dem eindringlichen Wunsch, daß die AGCW-DL auch fürderhin nie ihre Doppelaufgabe, die sie von allen anderen CW-Spezialorganisatoren unterscheidet, aus den Augen verlieren möge:

Traditionspflege des originären Tastfunks als
Kern des Amateurfunks schlichthin
u n d
vorbedingungslose Rekrutierung eines Tastfunker-
nachwuchses aus dem Gesamtreservoir der Funkamateure.

In diesem Sinne gestatten Sie mir abschließend ein Zitat aus dem sogenannten 'Morse-Katechismus' unseres unvergleichlichen Oldtimers Fried Bach, DJ6QM:

Morse 6, Vers 7 Du sollst die Telegraphie Deinem Sohn
einschärfen und stets davon reden, wenn
Du in Deinem Hause sitzt, wenn Du Dich
niederlegst und wenn Du aufstehst.

vy 73, dr mbrs, gl, awdh / awds es
ALWAYS GOOD BRASS POUNDING + + + ur Ralf / DL7DO

Heidelberg, Mai 1984

Liebe Mitglieder,

wir haben den Abschied unseres Präsidenten aus seinem Amt z.K. genommen - mit Bedauern, mit großem Bedauern! Aber wir respektieren seine persönlichen Gründe. Es bleibt uns übrig unserem lieben Ralf, DL7DO herzlich für seine großen Verdienste um die AGCW zu danken! Unter seiner Führung hat sich die AGCW-DL prächtig entwickelt: die Mitgliederzahl ist erheblich gestiegen, die Dienstleistungen, die Conteste, Diplome, Wettbewerbe und Trophäen, sind gemessen an der Größenordnung der Gemeinschaft einmalig! Ralf hat sich auch ganz besonders für die EUCW eingesetzt, ja war einer ihrer Schöpfer. Seine unermüdliche Arbeit hat viel zur Erhaltung unserer geschätzten Betriebsart CW beigetragen und er hat uns auf allen Ebenen würdig repräsentiert! Wir wissen, daß er uns noch weiter mit Rat und Hinweisen unterstützen wird, daß wir ihn sicher noch zu manchem unserer Treffen werden begrüßen können und schließlich wird das Band, das uns alle verbindet - der Amateurfunk - unsere geliebte Telegrafie, auch Ralf's Signale in "unsere Wohnstuben" bringen, möglicherweise öfter, nachdem die Last, vor allem aber die große Arbeit dieses Amtes von ihm genommen ist! Always good brass-pounding, lieber Ralf, lieber "Alt"-Präsident!

Das Präsidium, bemüht die Arbeit fortzusetzen, hat nach ausgiebigen Diskussionen folgende Regelung beschlossen: für die zwei verbleibenden Jahre der Wahlperiode wird ein amtierendes Präsidium agieren. Der bisherige Vizepräsident DJ5QK hat - was sich auch aus der Satzung ableiten läßt - als amtierender Präsident zu fungieren. Als Vizepräsident wurde kommissarisch OM Alfred Diergarten, DJ6PC berufen, der das Amt angenommen hat. Aus der entsprechenden Zusammenstellung auf Seite 2 in diesem Heft können die Anschriften und Telefon-Nummern entnommen werden. Man kann auch (siehe Sitzungsprotokoll) die Anschrift des neuen Beisitzers Gerd Lienemann, DF9IV finden. Dem bisherigen Beisitzer, der glücklicherweise der Gemeinschaft voll und ganz als QRP-Contest-Manager erhalten bleibt, danken wir für seine hervorragende Arbeit (u.a. Contest-Plaketten!), die er unter sehr schwierigen Umständen, unter großer Anspannung im QRL geleistet hat!

Obwohl wir unseren Ralf und Sigi vermissen werden, geht die Arbeit weiter! Das Präsidium wird sich, nachdem die Leistungen der AGCW in einem gewissen Rahmen festliegen, mit der stetigen Verbesserung aller Dienste innerhalb der AGCW-DL befassen. Es werden auch neue Impulse erarbeitet werden - ein erster Schritt ist z.B. die Einführung einer regelmäßigen Ausstrahlung auf dem 10-MHz-Band. Ohne aktive Mitgliedschaft kann kein Vorstand, keine Vereinigung existieren! Wir haben in den letzten 10 Jahren eine erhebliche Steigerung der CW-Aktivität bewirkt, unsere Mitglieder haben in großem Maße an dieser CW-Belebung mitgewirkt. Bitte weiter so! Der Vorstand seinerseits bittet auch noch um Vorschläge zur Verbesserung unserer Tätigkeit!

AGBP - "immer gutes Messingklopfen" wünscht mit
vielen 73 und 55 Otto, DJ5QK

PROTOKOLL:

- TOP 1: DL7DD eröffnet mit fröhlichen Osterwünschen an alle Anwesenden die Jahreshauptversammlung und begrüßt Vertreter des HSC, VHSC und der DIG.
- TOP 2: DL7DD verkündet und begründet die Verleihung von zwei neuen Ehrenmitgliedschaften:
- a) DK7GL, Günter Lindemann, hat insgesamt 10 Ausgaben der AGCW-DL INFO redaktionell bearbeitet, gedruckt und zum Versand gebracht
 - b) DK9FN, Sigi Häri, erwarb sich seine Verdienste durch langjährige Tätigkeit als Contestbearbeiter, "geistiger Vater" und Organisator unserer Wandteller und Contestplaketten.
- Leider konnten beide OM nicht anwesend sein, sodaß sie ihre Urkunden per Post erhalten.
- TOP 3: DJ2VT gibt einen Bericht zur Kassensituation. Danach erfolgt der Bericht der Kassenprüfer (DF5DD, DF5DT), vorgetragen von DF5DD, der anschließend die Entlastung des Vorstandes beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Einzelheiten sind dem beigelegten Kassenbericht zu entnehmen.
- TOP 4: Bei den inzwischen erreichten Umsätzen der AGCW-DL ist eine gründlichere Kassenprüfung als bisher notwendig, um dem Begriff "Kassenprüfung" überhaupt noch gerecht zu werden. Es meldeten sich freiwillig OM Hans, DL6DP und OM Werner, DF5DD, in gewissen Zeitabständen während des Jahres die Kassenbelege zu prüfen und bei der jeweiligen Hauptversammlung ihren Bericht vorzulegen.
- TOP 5: DL7DD gibt einige Personaländerungen innerhalb des AGCW-Vorstandes bekannt:
- a) Der bisherige Beisitzer Sigi Häri, DK9FN ist beruflich sehr oft und viel unterwegs, er kann deshalb terminlich gebundenen Aufgaben nicht gerecht werden und bat um seinen Rücktritt. Für die Übernahme der Funktion des Beisitzers im AGCW-Präsidium vorläufig bis zu den Neuwahlen erklärte sich OM Gerd Lienemann, DF9IV, bereit.
 - b) Auf Antrag von DJ5QK wurde eine "Ausschreibungskommission" in den erweiterten Vorstand der AGCW aufgenommen. Es handelt sich hier um einige Leute aus O37, Kontaktadresse und Sprecher ist OM Klaus, DK7DD, die Diplom- und Contestausschreibungen entwerfen, formulieren, überprüfen, evtl. ändern sollen.
- TOP 6: a) DL7DD schlägt vor, auf 10MHz einen Rundspruch, vorläufig für 1 Jahr, zur Aktivitätsbelebung abzustrahlen. Eine kleine Diskussion führte zu folgendem Beschluß:

Fortsetzung TOP 6 -----

Protokoll BÜdingen 84

jeden 2. Sonntag i. Monat, beginnend im Juli strahlt OM Hans, DL6DP den AGCW-Rundspruch in englischer Sprache um 9.00UT auf 10.105MHz (+/-QRM) aus.

Um rege Beteiligung am ZAP-Verkehr und auch um Hörberichte via QSL oder direkt wird dringend gebeten, daß wir nächstes Jahr Diskussionsunterlagen haben.

b) DF5DD stellt den Entwurf eines "WARC-Diplomes" vor. Die Ausschreibungskommission wird beauftragt, eine international anerkannte Diplomausschreibung zu erarbeiten und diese dann dem Vorstand vorzulegen.

- TOP 7: DJ5QK gibt bekannt, daß die HTP-Ausschreibung für dieses Jahr noch unverändert gültig bleibt. Ab nächstem Jahr gilt dann eine neue Fassung, die bis dahin von der Ausschreibungskommission bearbeitet und rechtzeitig veröffentlicht wird.
- TOP 8: Nach einer lebhaften Diskussion über Ort und Zeit des AGCW-Treffens kam die Versammlung zu folgendem Beschluß:
1985 - Ostern - BÜdingen - Internationales CW-Treffen
Bis dahin wollen HSC und AGCW innerhalb ihrer Mitglieder eine Umfrage starten, um so eine echte Meinungsmehrheit als Grundlage zur Beschlußfassung nächstes Jahr zu diesem Thema zu haben.
- TOP 9: Es wird bekannt gegeben, daß ab sofort in jeder INFO, also 2x im Jahr, eine Mitgliederliste abgedruckt wird. Es gibt keine Mitgliederlisten mehr zwischendurch.
- TOP 10: Nachdem kein geeigneter OP gefunden werden konnte, der das Slow-Speed-Net am Montagabend führen könnte, gab OM Gerd, DL3CM die Empfehlung an alle SSler, sich doch der DIG-CW-Runde am Mittwochabend anzuschließen, mit der dankenswerten Zusicherung, daß hier auch noch die Langsamsten der Langsamen gern zum Zuge kommen.
- TOP 11: AGCW-Stempel gibt es nur noch via DF5QK, Michael Grassegger.
- TOP 12: DL3CM, Gerd Jarosch, spendet einen selbstgefertigten HTP-Wanderpreis mit vergoldeter Handtaste, der aber erst mit der neuen Ausschreibung (ohne Bonuspunkte) vergeben wird.
- TOP 13: DJ5QK mahnt zu Disziplin auf den Amateurfunkbändern, insbesondere Einhaltung des Bandplans und lieber doppelt überzeugen, daß die Frequenz wirklich frei ist.
- Eine Aufforderung an Alle:
INFO-Beiträge sind erwünscht!!!
- Der DOK CW ist vorläufig nur bei DJ5QK (Raum Heidelberg) und DL2FAK (Raum Hanau) zu "ergattern".

121. 12 DH2LP 51
 122. 12 HA7UL 226
 123. 12 OK3K5Q 19
 124. 10 DL88BI XX
 125. 9 OK2PGT 27
 126. 9 PA0DF 65
 127. 9 SM7CUY 44
 128. 8 OK2SBJ 30
 129. 7 OH5MQ 31
 130. 5 Y24OL 33
 131. 4 DF2MF 67
 132. 3 G3XFY 85
 133. 3 LA6XI 38
 134. 2 OK1DMS
 135. 1 Y35YG 60

Checklogs: DF10Y/p, DK1T, Y26BH, Y41VG,
 Y53PA,

SWL-Sektion:

1. DK 1-1957 144 QSOs
2. DE1WCH 44 QSOs
3. FE 9780 18 QSOs
4. DK 2-23100 12 QSOs

Insgesamt 144 Einsendungen:

52xOL, 28xY2, 16xOK, 10xD, 7xPA, 2xHE9,
 3xOH, 3xSM, 3xYU, 2xOZ, 1xF, 1xHA, 1xLA

Kommentare zum Contest: Der Bereich von 30kHz ist zu klein, Erweiterung schafft Abhilfe beim QRM (DH2FAW). Die Altersangabe in der HTP entlockte so manchen stillen anerkennenden Kommentar vor allem bei den ganz jungen und ganz alten Jahrgängen (DJ7ST), condx m5Btg, offensichtlich wollten viele DMS die Gebeweise per Hand durch QRO ausgleichen, was dann zu QRM führte. Vorschlag: Einführung einer Leistungsbegrenzung (DL9MP). Weiterhin viele positive Kommentare zur Idee des Wettbewerbs. Anmerkungen des Auswerter: Vielen Dank für die persönlichen Grüße auf den Logs. Zu den Vorschlägen: Multiplier entsprechen nicht der Idee des contests, es geht um gute Gebeweise, nicht um das Arbeiten von Präfixen. Eine Leistungsbegrenzung begrüße ich sehr. Wie lauten weitere Vorschläge zur HTP? Bitte kurze Nachricht an mich, ich kann es dann auswerten. Zum Schluß noch ein Hinweis für kommende HTPs: es kann nur einen CP ein Bonus gegeben werden. 73 es agbp Jth DF10Y

Aus:RadCom(GB)

IN A RECENT QST editorial, David Summer, K1ZZ, general manager of ARRL, rebuts the common complaint that in today's amateur radio there is no place for a youngster whose parents are not well-heeled and inclined to buy expensive gadgets for their family—or alternatively unless other members of the family already have a rig. He points out that ever since the large-scale introduction of factory-built amateur radio equipment it has always been that way for top-of-the-line gear in factory-fresh cartons.

The answer, he believes, is that thousands of amateurs still get great satisfaction and contribute to the hobby with only a modest investment in secondhand or simple homebuilt equipment: "Digital readout, memories, instant bandswitching, linear amplifiers, towers, beams and computer interfaces are all nice to have, but no more necessary for a beginner than is a Maserati for a student driver (or even an old-timer—G3VA). . . . We have to call more attention to the fact that at the receiving end of a radio circuit, it doesn't make the slightest difference how expensive or fancy is the rig at the transmitting end. A watt is a watt, whether it is generated by a rig that is older than the operator or the latest marvel of solidstate technology."

K1ZZ echoes earlier comments in 77 in not recommending for the rank beginner on hf the use of micro-power QRP (which he defines as under 10W input). "Your first antenna is likely to be a simple affair . . . and this, combined with a lack of experience, is going to provide enough of a challenge."

Bringing my thoughts back from the USA and glancing through recent pages of my station log, I note pleasant and interesting 7MHz cw contacts with a PA0 station running 30W to an 807 power amplifier and a BC348 receiver; a well-known GW with pre-war valve types 59 co and 6L6 pa, running 10W to a W3EDP antenna; another GW with a co-pa transmitter using the one-time ubiquitous 807; a G6 with 12W input to a single-valve co transmitter. None was ear-straining QRP. All had signals hardly distinguishable from those stemming from the many FT, TS and IC rigs on the band. Nor did I have the impression that any of these, mostly old-timer, operators were suffering from any acute sense of deprivation. But then, to work them, I was still using equipment roughly 15, 25 and nearly 40 years' old, a morse key almost 70 years' old, and a no-cost long-wire antenna using some discarded telephone-extension multicore wire—none of which had arrived in factory-fresh cartons!

AGCW-DL VHF-CONTEST (830924)

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAE	Points
Class A / Klasse A:					
1. DF3TT/P	EI38d	39	19	7	15066
2. DF7DC/P	DL59g	45	18	5	12771
3. DL1SAF/P	EI38j	40	13	4	9042
4. DH6NAB/A	FK69a	30	15	5	6960
5. DJ7ST/P	FM62e	29	15	3	5670
6. DK7RW/A	FJ46j	25	13	3	4676
7. DJ2IB	EI13j	26	9	3	4224
8. DF6LN	FO51j	24	9	1	2296
9. Y26GI/P	FL53a	14	8	3	2024
10. Y30CQD/P	GM48d	4	4	3	456

Class B / Klasse B:

1. DFBIK	EJ23f	43	17	5	7770
2. DL5AP/P	FL13f	43	16	4	6948
3. DL3SAS	EI27h	37	16	5	6929
4. DF60B	FM44c	35	17	5	6426
5. DL4FAF/P	EJ14h	39	14	4	5712
6. DJ0VZ	DK43a	41	12	3	5103
7. Y24XN	GK33f	26	17	5	4662
8. DL5DAW	DL57h	33	12	4	4448
9. DJ5KB	EL04g	31	11	4	3968
10. DK1KPL	GJ28h	27	13	4	3861
11. DL4BBU/P	EN74j	32	12	3	3672
12. DK2GZ/P	DH10h	25	9	4	3306
13. DL6YBQ/P	DM70h	21	11	3	2210
14. DL1YCL	DL27e	21	6	3	1848
15. DL50A	FM03b	18	9	3	1824
16. DJ9RT	EN33c	21	9	2	1539
17. Y34ZJ/Y23RJ	GK22f	13	10	3	1375
18. DF0TN	EK74h	23	9	1	1358
19. DL0NZ	FI03e	12	8	3	1150
20. DL8HAV	EN20e	19	7	1	960
21. DF2CD	FI68c	14	6	2	880
22. DK7FK	EK64g	18	4	1	702
23. DL9MBZ	FI60j	12	6	1	616
24. DL2PY	DL44h	7	3	2	442
25. DJ20V	EI15a	11	5	1	420

Class C / Klasse C:

1. DL7YS/P	DL47g	74	26	7	13725
2. PA0NIE/P	CK20d	69	26	7	12810
3. DF1BN	DL64j	61	21	7	9856
4. DL0SE	DL57e	66	19	5	8272
5. DJ5BR	DL11c	45	13	5	5054
6. DL5TV	EI17g	41	15	5	4920
7. DF7DO	DL30h	39	16	4	4428
8. DK3LM	FJ65j	33	16	4	4068
9. Y31HM/A	GL53g	28	15	5	3440
0. DL20M	DK49j	18	10	5	1925
1. ON4XB	DL74j	21	9	3	1488
2. DL8BAB	EN76f	23	9	2	1102
3. DL5BBL	EM52f	10	4	1	252
4. SF1FP6	HN33c	3	3	1	104
Checklog: DF7MO		FI25h			

AGCW-DL VHF Happy New Year CONTEST 1984

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAE	Points
Class A / Klasse A:					
1. DJ2IB	EI13j	43	13	2	1830
2. DL1NBY	FK69b	28	17	5	1716
3. DF3TT/P	EI38d	40	12	3	1215
4. DF6LN	FO51j	31	12	5	1156
5. DK9DY	FM41c	29	14	2	1152
6. DK1KR	FN04g	32	13	3	1072
7. Y24XN	GK33f	21	12	2	1008
8. DJ7ST/P	FL13j	26	12	3	1005
9. DL2YBG	EL02b	29	12	2	868
10. DF5ZX	EL58a	25	12	3	810
11. DF6LH	FO51a	24	11	4	735
12. DL2FAG	EL69e	15	9	2	385
13. DF8DI	DL39j	26	7	2	351
14. DH3LAM	EO50h	19	6	2	304
15. OZ1BMP	FO61c	10	5	2	203
16. DL3EC	DK26e	14	5	2	182
17. DL1ZQ	EK73d	13	5	1	150
18. DJ5QK	EJ44a	5	2	1	21
Checklog: DJ6EB	EJ44h	13	6	1	

Class B / Klasse B:

1. DK9TV/P	DH20c	57	20	5	4500
2. DF1BN	DL64j	60	19	5	3168
3. DL3KAG/P	DK04e	62	18	3	2982
4. DL9YBJ	EL03e	48	21	4	2925
5. DL4FAF/P	EJ14h	41	20	5	2925
6. DF8IK	EJ23f	43	17	2	1957
7. DF8AE	EM73e	44	15	4	1881
8. DL5AP/P	FL12f	43	15	2	1819
9. DJ0VZ	DK43a	50	13	2	1575
10. DL5QG/P	DM60f	31	15	3	1512
11. DL5BAC	EN55d	35	14	4	1476
12. DH4FAY	EK74b	38	14	1	1335
13. DL8QS	EN55j	31	13	2	1110
14. DF10Y	EM59d	28	14	3	1088
15. DL4BBO	EN74j	27	12	3	1005
16. DK8XC	FN31j	35	10	4	994
17. DL3SAS	EI27h	37	12	1	923
18. DL6YBX	DM68a	32	11	2	910
19. DL5MAM	FI79j	29	13	2	885
20. DL9YCK	DL20e	36	11	3	868
21. DL5OA	FM03b	21	10	3	650
22. DL8BAV	EN65b	28	9	1	530
23. DL10M	DL45j	24	7	4	451
24. DL7AFB	GM37e	12	8	3	396
25. DL8LAQ/P	EN20b	25	7	1	376
26. DL8HAV	EN20e	20	8	1	351
27. DL4MBU	FI68c	13	8	1	279
28. DL0NZ	FI03e	10	8	2	230
29. DF3MH	FH20c	15	4	1	145
30. DJ2ZA	EK72j	4	4	1	40
31. DL1LT	EI16d	5	3	1	20
Checklog: DF1UQ	EJ41d				

Call

QTHL

QSOs

Squ.

WAE

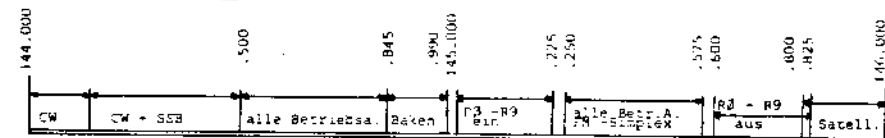
Points

Class C / Klasse C:

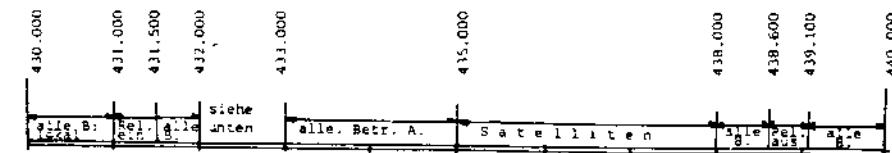
1. DL5GBG/P	EI12f	67	18	5	4738
2. PA0NIE	CL12d	56	19	7	3796
3. DF5LS	FO66j	53	17	5	3146
4. DJ1KN	EN75g	38	16	3	1938
5. OZ1DOQ	GP34h	31	15	4	1748
6. PA3BXM	CL38a	45	13	2	1710
7. DL1JF	FO62h	38	13	4	1462
8. DF5BL	DM37d	31	14	4	1296
9. DK3VZ	EM49j	26	16	3	1216
10. DF3XZ	FN21f	30	13	4	1139
11. DJ1KE	EN50c	36	12	2	1036
12. DL2EBO	DL54b	37	10	4	952
13. OZ1IUK	GQ73j	15	7	2	423
14. OZ5QU	GP21b	13	8	3	301
15. DL5BBL	EM52f	13	9	2	279
16. OK1ATQ	HK50h	8	5	2	182
Checklog: DL2KBU	DK34h	11	5	2	



Edmund Ramm, DK3UZ
Postfach 38
D-2358 Kullenkirchen
Tel. 04191/1621

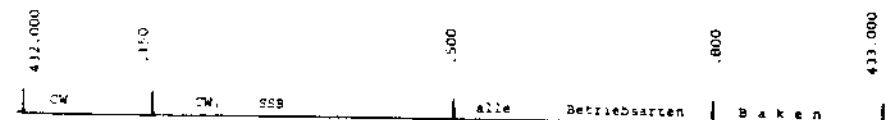


144 MHz



432 MHz

434.250 ATV-Bildträger



Ausschnitt 432...433 MHz

» EHRENTAFEL «

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN,DF4QW,DL8VV,DJ6ZC,DL8OE,DJ5QK,DF2HN,
DK7XX,ZS1BT,DF6GN,DL9HC,DE0AAA,DK8XW,DH0HA0,
DL-E02-1659861,DF6BV,DF1NY,DF3QN,DL6FAL,
DK3VZ,G3DNF,DK2TK,DK3KD,DL18B0,DL8QS,DF5DD,
DJ5KB,DF1BN,DL5NAI,HB9CSA,DJ8TJ,DL6ZG.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS
de AGCW-DL

Rolf Müller DLBVV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller
VY 73 es 55

X-X-X-X-X-X_X-X-X-X-X-Y-X,X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X

Das ist kein Witz!! Dies ist ein ernster "Fall"!! Es ist nach
einem Vorschlag der IEC DIN-Entwurf 30.66.

Bildzeichen:Morsetaste
Symbole graphique:
Manipulateur Morse
Graphical Symbol:
Morse key

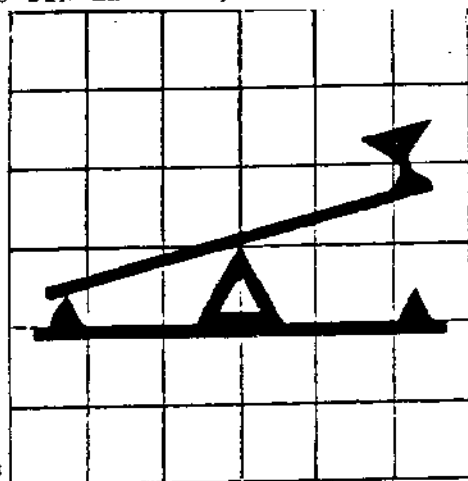
Real dimensions:
height:= 0,68 a
width:= 1,36a

ANWENDUNG:

An Geräten der Nachrichtentechnik zum Kennzeichnen von Anschlüssen oder Bedienteilen für eine Morsetaste.

Jetzt wissen wir, was
zu tun ist! (Hauptfah

(Häßlich, aber amtlich!) /DJ5QK/



↑
↓

8. AGCW-DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.1984

Klasse I/Class I

1. DK5PD	13.056	22. Y27DL	3.828	42. DL6BAI	860
2. DL5YAS	12.780	23. OK1TN	3.810	43. DL6NAK	850
3. DF7YE	12.596	24. DJ4SO	3.552	44. SM0MLL	784
4. DK1II	11.776	25. DJ4DA	3.402	45. DL7DO/A	765
5. DK7PE	11.456	26. OK1MAC	3.330	46. OK1JJB	688
6. DF8XS	9.600	27. HA5GF	3.150	47. OZ4HW	600
7. HB9CSA	8.456	28. Y37SB	2.808	48. Y21EA	588
8. DK9NH	8.208	29. OK1KZ	2.607	49. Y21TN	576
9. DH2FAW	8.000	30. DL7AEJ	2.268	50. DK1KJ	540
10. DK5GD	7.370	31. DF4QW	2.048	51. DF1FW	532
11. Y24iF/p	6.048	32. Y24DF	2.044	52. Y56ZA	496
12. DJ3LR	5.967	33. DJ9WB	1.984	53. OH5MQ	480
13. DL3CM	5.952	34. G4MVA	1.539	54. DL1PB	448
14. DL1JF	5.424	35. DF4VV	1.525	55. SM7LAZ/6	360
15. DK2VN	5.405	DF5JM	1.525	56. DL1ZQ	351
16. ON7GO	5.040	36. YU7AJR	1.408	57. LA1QDA	330
17. DL2BAB	5.031	37. DJ6BN/EA6	1.215	58. DL1MAR	259
18. DK2GZ	4.747	38. OK1AXV	990	59. Y26FL	220
19. ON5GK	4.592	39. DL5NAK	954	60. Y22HF/ Y49RF	216
20. LZ2KZA	4.554	40. DJ3WM	903	61. YU7ORQ	192
21. Y45SA	4.257	41. DL3CU	902	62. Y22IC	152

Klasse II/Class II

1. DL1KS	5.772	22. DE9YBJ	1.340	40. DL9EY	500
2. DL8BAV	5.022	OK1DLY	1.340	41. DJ6WU	464
3. Y51ZE	4.484	23. DJ2KC	1.288	42. OK3CDN	429
4. OK1AQH/p	4.440	24. DL6TG	1.200	43. DK0CB	416
5. DJ0IP/p	4.275	25. UA6AXX	1.173	44. YU7ECD	406
6. DJ6NS	4.230	26. OK2BMA	1.121	45. DL3VI	378
7. DF0CD	4.216	SM5JBN	1.121	46. DL2ZAV	360
8. DJ7MG	4.050	27. OK1DMS	1.080	47. DK9LG	324
9. DL1RB	3.572	28. DF9EA	1.078	PA0ATG	324
10. DL1BBO	3.496	29. SP9CVY	1.000	48. OK3TOA	312
11. ON4CW	3.060	Y21UH	1.000	49. Y23HN	286
12. DJ2CS	2.835	30. Y52TE	946	50. DL1LT	210
13. SP9HWN	2.424	31. OK1AGA	833	51. OK1MIZ	184
14. DF5DD	2.160	32. Y23RJ	799	52. SP9EDE	126
15. HA5OF	2.132	33. DF1UQ	792	53. LZ1KAU	76
16. DL100	1.953	34. Y43TL	714	54. Y64UL	75
17. YU3WO	1.846	35. YU4EZO	684	55. Y72VL	72
18. DL1HS	1.782	36. DF4QP	665	56. Y21TL	21
19. Y31XN	1.584	37. HA5KDY	600	57. OK1JST	20
20. DJ1QQ	1.404	38. DL1KAV	544	Y24VF	20
21. OK1DRR	1.360	39. OK1DOR	520	58. DJ2ZA	9

Klasse III/Class III

1. DK90Y	3.135	10. DL4NAC	792	19. HA8KAX	203
2. OK1DKW	2.997	11. DJ5QK	756	20. DL50A	200
3. DF42L	1.484	12. DJ4SB	612	21. Y23YJ	119
4. DK7DO	1.479	13. OK1DAV	576	22. OK1DZD	100
5. YU2WJ	1.064	14. HA5BA	540	23. HB9RE	84
6. DK9KR	960	15. OK1MNV	516	24. YU4EPV	52
7. Y24GB	940	16. OK2PAW	440	25. OK2BNZ	44
8. DL2SAP	936	17. YU7SF	400	26. OK2BWT	30
9. YU3T2T	826	18. DL1GBQ	207	27. DK1VL	7
				28. DK5RY	4

Klasse IV/Class IV

1. OK1-1957	Jaroslav Burda	6.298
2. YU7RS772	Rades Marijan	3.608
3. DL4NAC	Martin Riederer	2.926
4. DJ5ZP	Karl-Heinz Paape	1.800
5. DE4CWL	Manfred Lüben	1.628
6. HA2-010	Zoltan Tölgyesi	1.334
7. DE1XWA	Fr. Rode	1.197
8. OK2-9329	Ing. D. Hanák	324
9. DL5EBF	Bernhard Verhoeven	63
10. OK2-23100	Malek Zdenek	60
11. Y2-0934/G32	Hartmut Schirmer	3
12. Y2-12036/L31	Frank Steinke	1

Klasse I Klasse II Klasse III Klasse IV Checklogs

DL 34	DL 28	DL 12	DL 5	DK3OI
G 1	HA 2	HA 2	HA 1	DL1OM
HA 1	LZ 1	HB 1	OK 3	OH2BFX
HB 1	OK 11	OK 7	Y 2	OK1US
LA 1	ON 1	Y 2	YU 1	OK2PGT
LZ 1	PA 1	YU 4		OK3TAY
OH 1	SM 1			OZ1DKG
OK 5	SP 3			PA3EXM
ON 2	UA 1			Y21DH
OZ 1	YU 3			Y23OH
SM 2	Y 11			
Y 11				
YU 2				

63 63 28 12 10 = 176

=====

RESULT-LIST of the GRP-SUMMER-CONTEST 1983 (16/17. JULY 1983)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G3DNF 5304	01. OZ1HXL 3924	01. DF4LB 3192
02. OH2TX 4235	02. DL1SAN/p 2535	02. 4NSQ 1263
03. DK3BN 3906	03. OZ6SF 2528	03. OK0RA/p 1
04. I7CCF 3602	04. DL5TS 2024	
05. OK1DMP 3591	05. YU3JS 1422	
06. DF6GN 2272	06. YU3TMJ 1217	CLASS D
07. ON6WJ/A 2178	07. DF2MG 1150	01. OZ1EUO 1657
08. DL9CE 1609	08. EA2DY 1073	02. DL1ZU 773
09. DL6ZG 1473	09. DL7AEJ 975	03. OK2YI 311
10. G8PG 869	10. DF4FA 752	04. Y52XF 145
11. SM6FPC 828	11. PA2JJB 672	
12. PA0PLM 720	12. PA2PUR 636	
13. PA0ATG 596	13. DF2MF 479	CLASS E
14. YU7SF 519	14. Y27KL 459	01. SP-0188-WA 876
15. DK2TK 403	15. G3IQF 444	02. NL-4453 350
16. YL3THI 378	16. DK5RY/HE 377	03. DF6YL 42
17. SP6NZA 355	17. PA0YF 321	
18. YU3TFW 210	18. Y07BKT 288	
19. PA2JJB 144	19. OZ1JSS 216	
20. DJ2KX 132	20. DF50Q/OE 150	
21. YU3LQR 02	21. Y25MG 140	
22. Y23VB 57	22. JH8TRP 119	CHECKLOG
23. Y24GB 51	23. OK1KRQ 104	I8JUG (Log not o.k.)
24. OK1DZD 28	24. DK3ML 94	PA3AFF
25. YU3TPQ 18	25. Y27HN 51	Y21HL
	26. DJ5GK 32	Y26JD
	27. OK1DRQ 20	Y30BPM
		Y71YL

- NOTES: 1) NEXT GRP-WINTER-CONTEST on 21/22. JANUARY 1984
- 2) Please use separate sheet for each band!
- 3) If you wish a result list personally please send IRC
- 4) ALL kinds of supports (IRC or stamps) are welcome
- 5) Certificates were sent via QSL-bureau.

GRP-CONTEST-MANAGER: Siegfried Hari, P.O.Box 12 24,
D-6453 Seligenstadt, West Germany

Werner
HNYC - MANAGER
DF 5 DD



BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 - 2 - 3 -	- - -	- - -	- - -	- - -
80m	1 DL6ZG 500 2 YU3UW 60 3 Y23VB 57	Y27KL 459 DL1SAN/p 240 Y25MG 140	DF0LB 33 4N5Q 1 DK0RA/p 1	Y52XF 145 OZ1EU0 8 DL1ZQ 2	- - -
40m	1 DK3BN 3906 2 DF6GN 2272 3 PA0ATG 245	DL5TS 2024 DL7AEJ 975 DF5UQ/OE5 150	DF0LB 75 - -	OZ1EU0 96 DL1ZQ 85 DK2YI 51	SP-0188-WA 2 DF6YL -
20m	1 G3DNF 5304 2 OH2TX 4140 3 OK10MP 3591	OZ1HXL 3924 DL1SAN/p 2295 OZ6SF 1587	DF0LB 3036 4N5Q 1122 -	OZ1EU0 1545 DL1ZQ 684 DK2YI 216	SP-0188-WA 868 NL-4483 350 DF6YL 40
15m	1 I7CCF 736 2 DL6ZG 396 3 ON6UJ/A 289	OZ6SF 810 DF2MG 264 YU3TMJ 160	4N5Q 133 DF0LB 48 -	OZ1EU0 9 DL1ZQ 2 -	- - -
10m	1 DL4CE 8 2 PA0ATG 8 3 I7CCF 6	EA2DY 105 DF2MG 65 OZ6SF 48	- - -	- - -	- - -

DL Y PA YU OK QZ G 1 SM EA HB JA OE OH UN SP YO = 17 NATIONS
10 10 8 8 4 4 4 3 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 = 68 STN

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G3DNF 3410 02. DF6GN 3289 03. G8PG 2954 04. GM3OXX/A 2642 05. DL9JH 1500 06. G4BUE 1365 07. YU3UOT 1322 08. DK3BN 1240 09. ON6UJ 1098 10. K9PNG 1020 11. DL1GBQ 1012 12. I7CCF 946 13. YU2HST 880 14. VE1UNB 824 15. OK1DKU 680 16. DL88BP 642 17. YU3TFW 621 18. YU3TPQ 600 19. PA0ATG 586 20. OK10MP 533 21. WB2RZU 485 22. DF4FA 347 23. OK2BMA 311 24. YU7SF 146 25. PA0PLM 134 26. OK5CB 75 27. EA1KC 64 28. SM7CZC 44 29. YU3THI 39 30. GL4BIA 32 31. SP9JCN 15	01. YU2CCK 5785 02. W8VSK 3798 03. DK1JX 2420 04. DL2SAP 1474 05. OK5RY 1286 06. OZ1III 1222 07. DF1UG 1088 08. DL5NAK 1065 09. OK1XNV 1044 10. H89RE 866 11. SP5AGU 832 12. PA0PUR 817 13. G3IQF 773 14. Y25MG 770 15. PA0WX 761 16. Y24TG 748 17. H89ZY 681 18. Y21YH 486 19. Y27KL 460 20. OK2BNZ 265 21. YU3TMJ 245 22. I1EFC 224 23. DJ5JK 216 24. PA0YF 178 25. OK2PAU 176 26. YU3EOP 70 27. OK3CDZ 48 28. Y23MA 26 29. SM4KL 22 30. DH1ZH 16	01. DF0MM 5328 02. DK0RA 188 CLASS D 01. OZ1EU0 696 02. Y37UF 616 03. SP3LPR 550 04. DL1SN 323 05. Y23RJ 266 06. YU4DIJ 264 07. SP4GFG 122 08. SP5AIG 40 09. SP7KTE 24 CLASS E 01. YU4-RS550 946 02. YU4-RS543 880 03. DK2YI 767 04. YU7-RS772 758 05. DE4CUL 534 06. BRS 44395 192 CHECKLOGS DF2MG OZ1HXL PA3BDK YU2CCP YU3TVN Y20 934/G Y21BC Y22IC Y23CM Y23OH Y27KL

NOTES: 1/ NEXT QRP-SUMMER-CONTEST on 21/22. JULY 1984

2/ Result list is available for IRC

3/ Any Kind of support is welcome, use stamps or IRC

4/ Certifikates were sent via JSL-Bureau

MGR: S.HARI, OK9FN, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT, FRG

SINGLE BAND RESULTS of the QRP-WINTER-CONTEST 1984 (21/22, JANUARY 1984)

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 GM30XX/A 2 OL481A 3 DL9QM	1 Y27KL 2 HB9ZY 3 OK2PAW	1 DF6MM 2 - 3 -	1 SP7KTF 2 - 3 -	1 YU7-RS772 2 - 3 -
80m	1 OL9DM 2 YU71DT 3 YU2HST	1 OZ1IT 2 OK1MNV 3 Y25MG	1 DF6MM 2 OK4RA 3 -	1 SP1LP 2 OL1SN 3 Y23RJ	1 YU4-RS550 2 YU4-RS543 3 OK2YI
40	1 OF6GN 2 DK3BN 3 YU3UDT	1 DK1JX 2 OL25AP 3 DK5RY	1 DF6MM 2 - 3 -	1 Y37UF 2 G21EU 3 SP3LPR	1 DE4CUL 2 BR5 44395 3 OK2YI
20m	1 G4RG 2 G4RUE 3 GM30XX/A	1 YU2CEK 2 W8VSK 3 SP5AGU	1 DF6MM 2 - 3 -	1 OZ1EU 2 SP3LPR 3 Y37UF	1 YU7-RS772 2 - 3 -
15m	1 G3ONF 2 GM30XX/A 3 VE1UNB	1 W8VSK 2 PA6PUR 3 DF1UQ	1 DF6MM 2 - 3 -	1 OZ1EU 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -
10m	1 - 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -	1 DF6MM 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -	1 - 2 - 3 -

DL YU Y OK G PA SP QZ W HB I SM EA OH ON VE = 16 NATIONS
19 15 13 8 6 6 6 6 3 3 2 2 2 2 1 1 1 1 = 89 STATIONS

-----AGCW-RUF2F LHENLISTE BIS 1263 -----14-MAY-84-----

4Z4	1214F	DF1TB	0663F	DF3YK	DF6	0609F	DF8FE
0476A 4Z4KX	1112F	DF1UI	0965F	DF3ZE	0218F	DF6BF	0469F
0475A 4Z4OZ	1024F	DF1UQ	DF4	DF6BV	0580F	DF6BV	1089F
9V1	1007F	DF1UY	0759F	DF4B0	0795F	DF6CA	0725F
0267A 9V1RS	0925F	DF1XC	0755F	DF4CN	0639F	DF6DU	0636F
BKS	0377F	DF1ZE	0935F	DF4DU	0738F	DF6EX	0601F
0746A BKS158	0471F	DF1ZW	0779F	DF4EK	0651F	DF6GN	0688F
CT1	DF2	0356A	0756F	DF4FAP	0880F	DF6IA	0938F
0881F CT1AJW	DF2	DF28P	0350F	DF4FP	0970F	DF6IM	0934F
DR3	0862F	DF2CQ	0630F	DF4HM	0724F	DF6LL	0961F
1176F DB3SU	0593F	DF2DQ	0676F	DF4IE	0675F	DF6MM	DF9
DR6	0335F	DF2DZ	0950F	DF4KQ	0561F	DF6NL	0801F
1013F DB6DX	0611F	DF2HN	1080F	DF4MG	0511A	DF6NN	0586F
DC1	0834F	DF2JO	0560F	DF4NJ	0574F	DF6NS	0578F
0372A DC1AF	0005F	DF2JW	0569F	DF4NW	0829F	DF6NW	0605F
DC2	0327F	DF2KU	0523F	DF4PA	1020F	DF6PK	0966F
0750F DC2YJ	0399F	DF2MF	0808F	DF4PD	0749F	DF6KE	0741F
DC4	0978F	DF2MG	1039F	DF4QD	0425A	DF6SS	0659F
1236F DC4LV	1110F	DF2NT	0362F	DF4QW	0748F	DF6UD	0981F
DC9	0657A	DF2OU	1200F	DF4VQ	0753F	DF6UG	0971F
0041A DC9JU	1060F	DF2PB	1225F	DF4WA	0830F	DF6UT	0933F
DE-	0556F	DF2PI	0922F	DF4XB	0662F	DF6XE	1028F
0035A DE-G07	0858F	DF2PS	0885F	DF4XG	0576F	DF6XI	0989F
0075A DE-P33	1183F	DF2PF	0994F	DF4YI	1154F	DF6YL	1037F
DE1	0338F	DF2QO	0737F	DF4YQ	1067F	DF6ZK	0976F
1226F DE1BMM	0838F	DF2RG	0649F	DF4ZG	DF7	0775F	DF9QG
0782F DE1EWA	0401F	DF2RQ	1221F	DF4ZL	0778F	DF7AL	0557F
1244F DE1OST	0290F	DF2SL	0674F	DF4ZV	0634F	DF7BM	0739F
DE2	1056F	DF2SX	DF5	0618F	DF7DC	0854F	DF9SE
0069A DE2KFM	0915F	DF2WF	0608A	DF5CO	0751F	DF7DJ	1189F
DE4	1255F	DF2WH	0489F	DF5DB	0781F	DF7DO	0684F
0631F DE4CWL	0728F	DF2XJ	0572F	DF5DT	0642F	DF7DP	DG1
DE5	0888F	DF2YJ	0518F	DF5DW	0394F	DF7FE	1017F
0389F DE5SML	0457F	DF2ZC	0619A	DF5EY	0974F	DF7IZ	DG6
DF1	DF3	0719F	DF5JB	1009F	DF7JK	1014F	DG6YL
0477F DF1AL	0537A	DF3EC	1025F	DF5JM	0635A	DF7KD	DH0
1166F DF1BN	0538A	DF3EK	0660F	DF5JS	0855F	DF7MQ	1109F
1184F DF1BT	0745F	DF3HG	0599F	DF5JT	0612F	DF7NG	1198F
0358A DF1CF	0433F	DF3HR	0652F	DF5KI	0861F	DF7OU	DH1
0638F DF1FW	0644F	DF3IC	0632F	DF5LL	0948F	DF7PX	0954F
0416F DF1HF	0654F	DF3ID	0470F	DF5LS	0963F	DF7TU	DH2
0328F DF1HT	0549F	DF3MH	0546F	DF5MD	0621A	DF7VF	1034F
0868F DF1II	0543A	DF3MI	1247F	DF5MH	1057F	DF7VY	1162F
0789F DF1KF	0726F	DF3OA	0757F	DF5MP	0690F	DF7XD	DH3
0501F DF1LR	0579A	DF3OH	0758F	DF5OC	0587F	DF7ZB	0901F
0993F DF1NH	1227F	DF3PT	0671F	DF5OQ	DF8	0910F	DH3AAE
0512F DF1NT	0142F	DF3QN	0689F	DF5PZ	0863F	DF8AG	1001F
0788F DF1NY	1131F	DF3UF	0588F	DF5RX	0776F	DF8BD	DJ0
0670F DF1OY	1064F	DF3UU	0359F	DF5SF	0969F	DF8CD	0157A
0661F DF1PA	1156F	DF3WH	0955F	DF5TV	1102F	DF8DI	DJ0AB
0455F DF1PZ	1100F	DF3WX	0783F	DF5UT	0975A	DF8DL	0479A
0259F DF1QX	1043F	DF3XZ			0641F	DF8DP	DJ0GU
							0462F
							DJ0IP

0503F DJ0LC	0029F DJ4AV	DJ7	1135F DK1PO	DK4	DK6	0428F DK8IV	0604F DL1FAV	0545F DL2GV	0315A DL3RK
1128F DJ0NF	0878F DJ4DA	0015F DJ7AU	1052F DK1QX	0192A DK4AM	1201F DK6AD	0467F DK8JP	0055H DL1FL	1123F DL2HAA	0931F DL3SAR
0010A DJ0XX	0189F DJ4EJ	1207F DJ7DA	0275A DK1KB	0209F DK4AZ	0337F DK6AJ	0226F DK8KC	0804F DL1GAZ	1177F DL2HAJ	1036F DL3SAC
0051A DJ0YD	0461F DJ4EY	0932F DJ7FU	0149A DK1SW	0049A DK4BC	0296F DK6AP	0196A DK8KD	1031F DL1GBB	0179F DL2JX	0967F DL3SAS
0508F DJ0YI	0072A DJ4HR	0764F DJ7HM	0415F DK1UU	0113A DK4CJ	0306F DK6BN	1114F DK8NE	1022F DL1GBQ	1081F DL2KBH	0392F DL3VI
DJ1	0034A DJ4IC	0105A DJ7HZ	0434F DK1VL	0004A DK4ES	0169A DK6CK	0183A DK8SK	0897F DL1GRZ	0083F DL2KL	0929F DL3WU
0824F DJ1BC	0191F DJ4IO	0821F DJ7JE	0027A DK1WU	0493F DK4HD	0193F DK6CS	0352A DK8TD	0904F DL1HAE	0585A DL2KN	1163F DL3YBM
0844F DJ1BN	0859F DJ4IY	0298F DJ7KN	0640F DK1XE	0184F DK4HF	0208F DK6EZ	0533F DK8XJ	1008F DL1HBT	0028A DL2KS	1085F DL3YBW
0680F DJ1KE	0396A DJ4JY	0488F DJ7LR	0021F DK1XJ	0011F DK4IZ	0187F DK6FG	0411F DK8XW	0159F DL1HS	0941F DL2KT	DL4
0681A DJ1PQ	1108F DJ4MJ	0134F DJ7OM	0698F DK1YU	1245F DK4KC	0162A DK6GD	DK9	0803F DL1JF	1190F DL2LAG	0793F DL4AD
0014F DJ1QQ	0317F DJ4OP	0030F DJ7QX	DK2	0070A DK4KK	0645F DK6NC	0731F DK9DI	0269F DL1KS	0992F DL2LAH	0991F DL4BAV
0177F DJ1QX	0022F DJ4SB	0483A DJ7SF	1195F DK2DK	1088F DK4KW	0289A DK6OX	0360F DK9EA	1235F DL1LAF	0818F DL2DM	1222F DL4BRE
1120F DJ1SJ	0497F DJ4SK	0129H DJ7ST	0633F DK2DL	0130F DK4LP	1099F DK6PB	0297F DK9EO	0832F DL1LT	1042F DL2SAP	0997F DL4BBF
0138A DJ1SZ	0235F DJ4SU	0720F DJ7UB	0510F DK2DU	0018F DK4LX	0252A DK6SX	0122F DK9FE	1187F DL1MCD	0276A DL2W1	1223F DL4BBD
0890F DJ1XP	0063F DJ4UF	0682F DJ7WJ	0091A DK2DX	0144A DK4PH	0650F DK6TM	0220F DK9FN	1185F DL1MU	0386F DL2XK	0924F DL4BF
0622F DJ1XQ	0071F DJ4VP	0869F DJ7YM	0188A DK2ET	1197F DK4QR	0917F DK6UZ	0163A DK9GS	0973F DL1NAT	0837F DL2YHG	0565F DL4EM
0087F DJ1YH	0078F DJ4VX	DJ8	1051F DK2EV	0146A DK4RX	0342F DK6WU	0815F DK9HE	1021F DL1NBY	0665F DL2YJ	0595F DL4BQ
0094F DJ1ZB	0465A DJ4XA	1103F DJ8BK	0204A DK2H1	0301A DK4TL	0784F DK6XS	1049F DK9IN	0594F DL1NM	0229F DL2YS	0616F DL4BZ
DJ2	0792F DJ4XS	1129F DJ8HB	0037A DK2I0	0732F DK4UH	DK7	0534F DK9JC	0172F DL1OM	DL3	0983F DL4DAB
1209F DJ2CS	DJ5	0542F DJ8IO	0103A DK2KN	0316F DK4VB	0294F DK7AK	0530F DK9KJ	1127F DL1OW	0135F DL3AQ	1164F DL4DAU
0224F DJ2GP	0059F DJ5BK	0805F DJ8NI	0363F DK2LH	0214F DK4VL	0388F DK7BA	0643F DK9KR	0195F DL1OY	1175F DL3BBY	0987F DL4DX
1153F DJ2HN	0977F DJ5BZ	1086F DJ8SW	0057A DK2PB	0097A DK4YE	0351F DK7DC	0637F DK9NE	0361F DL1PB	0288A DL3BP	0794F DL4DY
0903F DJ2JJ	0112A DJ5CD	1040F DJ8TJ	0407F DK2QI	0099A DK4YF	0346F DK7DO	0357F DK9NH	0623F DL1PM	0088A DL3CI	1232F DL4EAT
0277F DJ2KS	0520F DJ5FE	0096A DJ8UU	1072F DK2SR	0666F DK4ZZ	0860F DK7EJ	0395F DK9OY	0513F DL1QT	0120H DL3CM	0826F DL4ERK
0295A DJ2KX	0481A DJ5FL	0936F DJ8VC	0090F DK2TK	DK5	0199F DK7FK	0613A DK9FL	1219F DL1RB	0161F DL3CT	0693F DL4GS
0165F DJ2MH	1133F DJ5LG	1029F DJ8VG	0043A DK2VA	0227A DK5BI	0920F DK7FP	0454F DK9PS	0216F DL1RM	1121F DL3CU	0694F DL4GT
0312A DJ2OD	0701F DJ5UM	DJ9	0194F DK2VN	0529F DK5BQ	0147F DK7GL	0911F DK9TL	0281F DL1RV	0620F DL3DH	0988F DL4HAD
0039A DJ2PQ	0583F DJ5YC	0066A DJ9ON	1074F DK2YI	0003F DK5BW	1098F DK7HP	0540A DK9TV	1116F DL1SAN	0939F DL3DV	1027A DL4JV
0607F DJ2SS	1035F DJ5PH	0496A DJ9CB	0329F DK2YN	0203F DK5CI	0341F DK7JI	0653F DK9TY	0842F DL1SN	0727F DL3EAY	1220F DL4KAV
0847F DJ2VG	0054F DJ5PX	0285F DJ9DK	DK3	0114A DK5EL	1097F DK7JY	0354F DK9TZ	0382F DL1SQ	0492A DL3FM	1134F DL4LAH
0304F DJ2VT	0001H DJ5QK	0656F DJ9ID	0074A DK3AX	0026F DK5GD	1045F DK7JZ	0334H DK9ZH	0254F DL1SV	1104F DL3GAI	1216F DL4LAL
0230A DJ2XP	0098A DJ5QY	1174F DJ9RT	0186A DK3GI	0171F DK5GK	0291F DK7MC	0664F DK9ZN	0151F DL1TL	0202A DL3HA	0819F DL4LF
0025A DJ2YA	1006F DJ5SS	0023F DJ9SB	0320F DK3HR	0150A DK5HH	0404F DK7MZ	DL0	0626F DL1TG	0871A DL3HAH	0696F DL4MAI
0914F DJ2ZA	0006A DJ5TU	0085F DJ9UW	0047A DK3KV	0156A DK5IA	1010F DK7NX	0893F DL0231	0065F DL1UU	0953F DL3HBS	0627F DL4MAQ
0484F DJ2ZB	0092A DJ5X0	0877F DJ9WB	0923F DK3LB	0104F DK5JI	0522F DK7PX	1000A DL0AF	0180F DL1VV	1210F DL3HD	1087F DL4MBW
0080A DJ2ZS	0573F DJ5ZP	1179F DJ9ZB	0199F DK3LN	0158A DK5KE	0577F DK7QB	DL1	0154F DL1YQ	0205A DL3IM	1016A DL4MCE
DJ3	DJ6	0244A DJ9ZT	0086F DK3MG	0093F DK5PD	0614F DK7QT	0223A DL1BA	0345F DL1ZO	0478F DL3JK	1094F DL4NAC
0107A DJ3BE	0480F DJ6BW	DK0	1169F DK3ML	0167A DK5PJ	0219F DK7RW	0692F DL1BAH	DL2	0655F DL3JU	0972F DL4NAM
0182A DJ3CB	0152A DJ6CB	0999A DK0AG	0251A DK3NG	0225F DK5PZ	1171F DK7SO	0962F DL1BAT	1077F DL2BAB	1048F DL3KAG	0952F DL4NBE
0700A DJ3DA	0491F DJ6CF	DK1	0102F DK3PH	1188F DK5QZ	0348F DK7XS	0812F DL1BAV	1002F DL2BAV	0198A DL3KN	1193F DL4NEV
0375A DJ3DH	1082F DJ6EB	0079A DK1BS	1167F DK3PI	0128H DK5KY	0813F DK7XU	0899F DL1BAZ	0979F DL2BBK	1191F DL3MAQ	0964F DL4NN
0744F DJ3EO	0139A DJ6EH	0555F DK1EG	0077A DK3PN	0073A DK5SF	0459F DK7XX	1041F DL1BBU	1178F DL2BBX	0691F DL3MAU	0507F DL4ND
0108F DJ3GN	0110F DJ6LK	0798F DK1GB	0068F DK3QH	0081F DK5SI	DK8	1182F DL1BBU	0248A DL2CM	0791F DL3MBE	0554F DL4NV
0468F DJ3LR	0127F DJ6ND	0942F DK1JX	0052A DK3SN	0132A DK5ST	1202F DK8AH	0222H DL1BU	0729F DL2DAB	0958F DL3MBH	0790F DL4OT
1194F DJ3OP	0667F DJ6NS	0124F DK1KH	0175A DK3UM	0045F DK5TI	0417A DK8AI	0153A DL1CF	0249F DL2DQ	1119F DL3MCK	0921F DL4QR
0466F DJ3OZ	0617F DJ6OM	0344F DK1KJ	0408F DK3UZ	0567F DK5TS	0343F DK8BI	0822F DL1DAL	1231F DL2EAT	0084F DL3MO	1170F DL4SAX
0036A DJ3PV	0553F DJ6OP	0797F DK1KR	0422A DK3VA	0213A DK5VN	0848F DK8CC	1142F DL1DAY	1252F DL2EAV	0280H DL3MQ	1161F DL4YAG
0515F DJ3SW	0551F DJ6PC	0176A DK1KS	0875F DK3VZ	0166A DK5WL	0369A DK8CL	0141F DL1EH	1192F DL2EBO	0930F DL3NAZ	1240F DL4ZAB
0845F DJ3TF	0012H DJ6OM	0340A DK1OL	0007A DK3X0	0170A DK5WM	0279F DK8CM	0882F DL1EK	0596F DL2FAK	0270A DL3NH	1151F DL4ZAD
0990F DJ3WM	0250A DJ6TK	0013F DK1OU	0062F DK3YU	0517A DK5XF	0683F DK8ER	0053F DL1ES	1053F DL2FBE	1234F DL3QY	1152F DL4ZAF
DJ4	0687F DJ6ZF	0568F DK1PD	0185F DK3YI	0038A DK5ZW	0286A DK8HU	0946F DL1FAA	0393F DL2FI	0050A DL3QQ	DL5
1004F DJ4AK	0686F DJ6ZC	0498F DK1PF		0119A DK5ZX	0603F DK8IT	0785F DL1FAM	0379F DL2GE	0723F DL3KAD	1149F DL5ABC

0873F	DL5BA	0811F	DL6KT	0246A	DL7RY	1069F	DL9FAV	G4E
0777F	DL5BAG	0831F	DL6KU	0427F	DL7RZ	0321F	DL9FW	0566A G4ETJ
1140F	DL5BAT	1124F	DL6MAA	0521F	DL7TZ	0800F	DL9GAK	G4F
1075F	DL5BBL	1132F	DL6MCF	0535F	DL7VL	0843F	DL9HAE	0550F G4FDC
1144A	DL5DAW	0678F	DL6MHK	0429A	DL7VT	0894F	DL9HAZ	0559A G4FZS
1239F	DL5FBL	0752F	DL6NAF	0400F	DL7VX	0736F	DL9HC	G4H
0625F	DL5FP	0718F	DL6NAF	0430F	DL7WB	0257A	DL9IL	0332F G4HJA
1005F	DL5GAG	1059F	DL6NBD	0820F	DL7WK	1229F	DL9KAJ	G4I
1250F	DL5GAT	1241F	DL6NBO	0499A	DL7YS	0200A	DL9KP	0995A G4ISK
1126F	DL5GBG	1180F	DL6SAA	0536F	DL7ZY	0836F	DL9MBZ	G4J
1044F	DL5HBS	1213F	DL6SAZ	DL8		0118F	DL9MP	0817A G4JFN
0802F	DL5KAT	0799F	DL6TG	0722F	DL8BAB	0743F	DL9NAF	GD3
0867F	DL5KAY	0060A	DL6TQ	0809F	DL8BAG	0840F	DL9NAH	0413A GD3HQR
1186F	DL5KBB	0115A	DL6VP	1130F	DL8BAW	0589F	DL9NM	GM4
1073F	DL5KBR	0998F	DL6YBQ	1003F	DL8BBI	1157F	DL9OE	0677A GM4ELV
1113F	DL5KX	0996F	DL6YBX	1230F	DL8BBW	0391A	DL9PK	HA5
1224F	DL5KX	1023F	DL6ZAH	0558A	DL8BS	0602F	DL9QM	0406A HA5BA
0806F	DL5LAM	0825F	DL6ZAK	1199F	DL8DAS	1238F	DL9RKO	0397A HA5LZ
1055F	DL5LAW	0145A	DL6ZB	0101F	DL8DU	0968F	DL9SAL	HA7
0816F	DL5LH	DL7		0960F	DL8EAU	0814F	DL9SJ	0514A HA7MW
1026F	DL5LJ	0336F	DL7AA	0823F	DL8EF	0058A	DL9TJ	HAB
1076F	DL5MAC	1143F	DL7AAU	1196F	DL8HAD	0740F	DL9UW	1046F HABAR
0695F	DL5MAI	1030F	DL7ACT	1150F	DL8HAV	1090F	DL9VW	0353A HABDZ
0865F	DL5MAH	0984F	DL7ADU	0095A	DL8IH	0168A	DL9XM	0431A HABUT
1070F	DL5NAI	1095F	DL7AEJ	0042F	DL8KAZ	1065F	DL9YCA	HB9
0810F	DL5NAK	1212F	DL7AFH	1045F	DL8LH	1155F	DL9YCK	0437F HB9AD
0780F	DL5NAN	0685F	DL7AGN	1139F	DL8MBN	1145F	DL9YCH	0450A HB9AEH
0879F	DL5NAV	0402F	DL7AGR	1146F	DL8MBU	DUI		0435F HB9AEZ
0544F	DL5ND	1208F	DL7AIB	0089A	DL8MW	0383A	DUIGQ	0908A HB9AIY
0892F	DL5OA	0314F	DL7AK	0600F	DL8NB	EA2		0707A HB9AJU
1101F	DL5QT	0414F	DL7BH	1158F	DL8NBN	0889A	EA2SN	0717A HB9ALF
1254F	DL5SBJ	0303F	DL7BU	0900F	DL8OE	EA3		0447F HB9ALL
1105F	DL5YCI	0040A	DL7CL	1068F	DL8OS	1063A	EA3AQS	0439A HB9ALM
DL6		0937F	DL7CW	0031F	DL8QT	F6E		0440A HB9ALO
1136F	DL60AA	0100F	DL7CY	1233F	DL8RC	0420A	E6EDG	0713A HB9ANC
0947F	DL6BAI	0024H	DL7DU	0509F	DL8RE	G2A		0111F HB9ANE
0807F	DL6BAB	0160F	DL7DX	0730F	DL8SAT	0592A	G2ATM	0443A HB9AQU
0331F	DL6BB	0940F	DL7EL	0308F	DL8TC	G3E		0705F HB9AQT
0872F	DL6BBB	0494F	DL7IA	0032F	DL8TV	0772A	G3ESY	0708A HB9AYZ
0853F	DL6BBE	1204F	DL7IC	0064A	DL8VN	G3G		0712A HB9BAH
1118F	DL6BO	1115F	DL7IT	0747F	DL8VT	0564A	G3GHY	0495F HB9BAY
0033A	DL6DP	0302F	DL7JF	0109F	DL8VV	0906A	G3GZG	0771A HB9BRN
1215F	DL6EAL	0532F	DL7JR	0016F	DL8XB	G3L		0448F HB9BFN
0390F	DL6EY	1032F	DL7HAS	1148F	DL8YBZ	0374A	G3LPF	0438A HB9BLQ
0902F	DL6FAL	0458F	DL7NV	1106F	DL8YH	G3R		0905F HB9BLT
1228F	DL6FBE	0436F	DL7OU	DL9		0366A	G3KSP	0709A HB9BOX
0424A	DL6EU	0143F	DL7PT	1205F	DL9AAE	G3Z		0761A HB9BPN
0148A	DL6GB	0380A	DL7PV	0403F	DL9BF	0231A	G3ZXH	0531F HB9BQL
1084F	DL6HAU	0333F	DL7QI	1168F	DL9DAR	G4C		0767A HB9BUJ
1125F	DL6HY	0008A	DL7QU	0136F	DL9DU	0271A	G4CKC	0715A HB9BUT
0125A	DL6II	0500F	DL7QY	1203F	DL9EAA	G4D		0704A HB9BUU
1217F	DL6KAR	0733F	DL7KAF	0864F	DL9FAN	0591A	G4DRS	0773F HB9BVW

0769A	HB9BWT	JH2	0201F	DE5GM	0405A	OK3YCA	1047A	PY1DWM
0774A	HB9BYJ	1242A	JH2QFI	1141F	DE5KTH	ON4	1092A	PY1EBK
0702A	HB9BYU	JH3		1122F	DE5MSM	0918F	ON4CW	0944F PY1EWN
0766A	HB9BYW	0528A	JH3XCU	0943F	DE5PV	0255A	ON4DJ	1181A PY1GN
0716A	HB9BYX	JH8		DE6		1137F	ON4KJH	1096F PY1RW
0703A	HB9BZM	0883A	JH8DEH	0300A	DE6DWG	0236A	ON4QX	1091A PY1TG
0760A	HB9CAT	K6M		1083F	DE6HAD	0274A	ON4QY	PY2
0907A	HB9CFU	0234A	K6MG	0552A	DE6JAG	ON5		1019A PY2BTR
0870F	HB9CSA	KAS		0313A	DE6KZ	0262A	ON5FU	1079F PY2DBU
0714A	HB9ET	0190F	KA5FSB	0857F	DE6WWD	0787F	ON5GK	1107F PY2ZEZ
0445A	HB9EU	KAB		DE7		0273A	ON5GT	PY5
0449A	HB9HT	0582A	KAB8IA	1138F	DE7THJ	1012F	ON5HE	1159A PY5BYC
0446A	HB9JL	KD9		0615F	DE7WBJ	0563F	ON5NR	SMO
0442A	HB9LG	1211A	KD9FB	DE9		ON6		0419A SMOH1H
0711F	HB9MU	LA2		0164A	DE9GWI	0734F	ON6CP	SM3
0444A	HB9NH	0256A	LA2KB	1147F	DE9SLH	0243A	ON6GU	0646F SM3BP
0116A	HB9NL	LA3		OH2		0956F	ON6QE	SM5
1237F	HB9NL	0980A	LA3LE	0365A	OH2BUP	0241A	ON6WK	0292A SM5DGA
0765A	HB9PF	LA4		0155A	OH2BN	ON7		0610A SM5EDD
0706A	HB9PT	0957F	LA4XX	OH3		0959F	ON7GU	SM6
0441A	HB9QJ	LA7		0418A	OH3NY	0982F	ON7VU	0669A SM6AWA
0926F	HB9RE	1071A	LA7ZU	OK1		ON8		SP1
0584F	HB9UM	LA9		0525A	OK1AEH	0539A	ON8MI	0841A SP1ADM
0239A	HB9XJ	0370A	LA9UH	0282A	OK1AKM	0Z8		0827A SP1DPA
0710F	HB9ZJ	LX1		0398A	OK1AYQ	0410F	0Z80	SP2
HM5		0378A	LX1DE	1117A	OK1DKQ	PA0		0835A SP2BMX
0242A	HM5AP	1038F	LX1GR	1058A	OK1DRK	0884F	PA0DIN	0849A SP2EFU
105		0828A	LX1JW	0898A	OK1FIM	0986F	PA0LCE	SP5
0629A	10SKK	LZ1		0210A	OK1IBE	0912F	PA0MUN	0856A SP5GID
110		0473A	LZ1UA	0173A	OK1IKE	0742F	PA0OI	0833A SP5LGR
0763A	110UE	0472A	LZ1XL	0284A	OK1MIZ	0754F	PA0PLM	0887A SP5LXR
I2B		N2I		0263A	OK1MNV	0762F	PA0WX	SP7
0485A	I2BWW	0299A	N2IT	0268A	OK1NH	PA2		0852A SP7AW
I2X		N6F		0355A	OK1RK	0910F	PA2JLA	1218A SP7ENU
0486A	I2XIQ	1173F	N6EKH	0283A	OK1YR	0839A	PA2SAM	0850A SP7IFM
1011F	I2XKF	NL-		OK2		0927F	PA2WJZ	0851A SP7IIT
I3B		0876F	NL-691	0207A	OK2BCH	PA3		SP9
0309A	I3BLE	OE1		0206A	OK2BLG	0505F	PA3AND	0846A SP9ADU
IN3		0487F	OE1JKB	1172F	OK2BMA	0874F	PA3AKO	0919A SP9BRF
1093A	IN3NJB	0174F	OE1KWA	0474A	OK2BNZ	0985F	PA3AOY	SV1
ISO		0311A	OE1THA	1206A	OK2BWT	0895F	PA3ARM	0426A SV160
1054A	ISOIKR	0221F	OE1TKW	1249A	OK2BYL	0928F	PA3BJD	SWL
IT9		0648F	OE1WYN	0237A	OK2PFN	1078A	PA3BNT	0048A SWL
0307A	IT9AGA	1253F	OE1YDC	1248A	OK2PFN	1061F	PA3BXM	0949F SWL
0319A	IT9LPG	OE2		0215A	OK2VL	1062F	PA3CII	1015F SWL
IW9		0668F	OE2RDM	OK3		0909F	PA3CWL	1050F SWL
0423A	IW9AFL	0067F	OE2SNL	0326A	OK3CAU	PY1		UA0
JA4		OE3		0211A	OK3CEE	1165A	PY1AGZ	0547A UA05LN
0265A	JA4DBQ	0866F	OE3KAB	0212A	OK3CGG	0945F	PY1BUY	UA4
JAB		OE5		0598A	OK3CTI	1033F	PY1DEA	1243A UA4WBJ
0272A	JABPME	0913F	OE5AHL	0133A	OK3EE	1018F	PY1DFE	1246A UA4WCE
		0181A	OE5CG	0387A	OK3IF	1160A	PY1DUB	

UAG ZDB
0504A UA6APP 0325A ZDBTM
0519A UAGAXX ZS1
UA9 0373A ZS1JC
0524A UA9OCI ZS3
UB5 0502F ZS3BT
0647A UB5HOM ZS6
UY5 1251A ZS6BCI

A G C W - D L

Y L - M E M B E R - L I S T

CALL	AGCW-DL	NAME
0384A VK3AID		
0266A VK3APO		
VK6		
0381A VK6RQ	DE 6 DX	MARIANNE
VK8		
0232A VK8HA	DC 4 LV	SUSANNE
W5F		
0258A W5FGD	DE 2 SL	ANNY
W8L	6 MM	DAGMAR
0581A W8LZV	7 VF	GILDA
W8I		
0786A W8IEPK	DJ	
XE1	5 FF	ILSE
0951A XE1XF	9 SB	RENATA
Y04		
0233A Y04ASG	DK	
0371A Y04PZ	1 FO	DAGMAR
0245A Y04W0	2 HI	INGRID
Y06	4 RX	RENATE
0891A Y06HQ	5 TS	URSULA
0916A Y06VZ	7 NX	MARIA
Y09	8 HU	ULRIKE
0658A Y09HF		
YU1	DL	
0796A YU1OHF	2 SAP	BRIGITTE
0453A YU1QOM	4 EAT	HELGA
0456A YU1QBJ	4 ZAF	JOHANNA
0432A YU1RS-	5 BAG	UTE
YU2	5 FP	BARBARA
0240A YU2GE	5 MAI	ILSE
0261A YU2QK	6 ZAR	GISELA
0238A YU2RAM	7 AFM	ANNE-MARIA
0421A YU2RCZ	7 AGN	CORDULA-BEA
0260A YU2RGY	7 MAS	JOHANNA
0460A YU2RRL	8 BBI	IRIS
0527A YU2RXD	8 BS	SABINE
0541A YU2WJ	8 DU	URSULA
YU3	8 EAU	HELGA
0368A YU3FU	HA	
YU4	5 BA	KLARA
0451A YU4HA	8 AR	KALINA
	HE	
	9 BYY	HEDY

***** AGCW MEMBERS' EXOTIC BANDS ACTIVITY LIST *****

CALL	AGCW	NAME	ZIP	11.8 MHZ	10 MHZ	18 MHZ	24 MHZ	REM.
DF								
2 PI	0556	SUITBERT	6500		X	X	X	
3 ID	0654	UDO	6950		X		X	
7 PX	0948	PETER	5500		X			
9 IV	0933	GERD	6710		X	X	X	QRP
DJ								
0 LC	0503	HUGO	6200		X	X	X	/HBO
1 BN	0844	WALTER	7000	X				
1 ZB	0094	HAJO	8000		X	X	X	QRP
5 QK	0001	OTTO	6100		X	X	X	QRP
6 CP	0491	GEORG	7701	X				
DK								
1 EG	0555	KLAUS	6000		X	X	X	
5 TI	0045	REINHOLD	2390	X	X	X	X	
7 DO	0346	KLAUS	4782	X	X	X	X	
9 FN	0220	SIGI	6453	X	X	X	X	
DL								
1 BAH	0692	KARL	2950	X				
1 BAV	0812	GUENTHER	2950	X				
1 ES	0053	PAUL	8580		X			
1 FAA	0946	PETER	6470	X	X	X	X	
1 HS	0159	HERBERT	7100	X				
1 LT	0832	KARL	7000	X	X	X	X	
1 PM	0623	ERNST	2105		X	X	X	
1 YA	0017	HANS	8011	X				
2 FBF	1053	MICHAEL	6000	X	X	X	X	
2 SAP	1042	BRIGITTE	7140		X	X	X	
3 CM	0120	GERD	2053	X	X	X	X	
3 DV	0939	HEINZ	5970		X	X	X	
6 DP	0033	HANS	6581	X	X			
6 MK	0678	ED	3501	X	X	X		
7 AA	0336	RUDI	3139	X	X	X	X	
7 AGR	0402	HORST	1000	X				
7 DO	0024	RALF	1000	X	X	X	X	
9 HC	0736	WOLFGANG	6802	X	X	X	X	
9 SJ	0814	PETER	5372	X				
OZ								
8 D	0410	ERIC	----	X	X		X	

Für diese Liste werden Anmeldungen
erbeten! Interessant sind 160 m,
sowie die "WARC" - Bänder!

UPDATE: FEB-84
FECIT: DL7DO

A = ASSOZIATIVMITGL., C = GESTRICHEN; D = VERSTORBEN
F = DAMEN, H = EHRENMITGLIED, L = AUSGETRETEN

HOERERLISTE DER AGCW-DL

.....
BR BR I
.....
BRS
BRS-15822 0746A
.....
ID DE I
.....
DEM
DEM-15920 0349 D
DE-
DE-G07/17729 0035A
DE-P33/17794 0075A
DE1
JE1BMH 1226
DE1EWA 0782
DE4
DE4CWL 0631
DE5
DE5SML 0389

DL I

DL-
DL-U04/39579 0069A
DL-1811710 0606
DL-1903103 0893
.....
IN NL I
.....
NL-
NL-6916 0876
.....
IS SW I
.....
SWL
SWL 0048A
SWL 0949
SWL 1015
SWL 1050
.....
IY YU I
.....
YU1
YU1RS-537 0432A

.....
CALL DOK FMC AGCW-DL
.....
DC
3 DX 037 008 FRANZ
DE
2 DZ 037 004 0335 HEINZ
5 DD 013 011 0489 WERNER
7 DJ 012 025 0751 HERBERT
8 ZH F16 30B 0590 BEN
DJ
0 GU 037 010 0570 HARRY
1 HB 013 015 HELMUT
1 OJ C25 030 HEIJO
1 QX 003 023 0622 HANS
4 EY 003 013 0461 JUERGEN
4 FP 037 005 0350 KARL
5 QK A06 220 0001 OTTO
6 FC 003 016 0551 ALFRED
6 QM 037 007 0012 FRIED
8 CR N14 027 WILLI
DK
1 OU 037 003 0013 FRITZ
2 LH 037 001 0363 WERNER
7 DO 037 006 0346 KLAUS
DL
0 AF 037 002 1000 *** CLUB-1
1 FM E07 018 0623 ERNST
1 RK F18 30D JO
1 SN F24 30E 0842 EUGEN
1 ZQ F44 30A 0345 HANS
2 DAB 013 019 0729 CARLFRIED
3 CM E30 028 0120 GERD
3 DH 037 009 0620 MARTIN
3 MQ T15 022 0280 KURT
3 ZI F41 024 MANFRED
5 MAI T09 029 0695 ILSE
6 DF K03 026 0033 HANS
6 MK Z25 014 0678 EDGAR
7 DO Z20 012 0024 RALF
9 WV 003 017 0740 FRITZ
HB
9 CSA --- 30C 0870 FRITZ

OE
5 FV --- VICTOR

STAND: MRZ 1984
FECIT: DL7DO

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

ERGEBNISSE 1984

DTC 1984 Klasse I

DTC 1984 Klasse II

Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1.	DL2ZAE	210	1.	DL2EBX	120
2.	DL6FBL	189	2.	DL2HBX	108
3.	DF7YE	180	3.	DK1JX	102
4.	DL5YAS	168	4.	DF4ZL	96
5.	DK2YI	147	5.	DL9YCK	93
	DK3VZ	147	6.	DL7RAG	90
6.	DL3DV	144	7.	DF1UQ	87
	DK9NH	144	8.	DL50A	81
7.	DL1GBZ	141		DL9YBJ	81
8.	DL1BBO	138	9.	DL1GBQ	75
	DL8YCN	138	10 Loseinsendungen in Klasse II		
9.	DL5JQ	129			
	DL9EAG	129			
10.	DK3GD	120			
11.	DL1HS	117			
12.	DL3HBS	111			
	DJ1QQ	111			
13.	DL5FBL	108			
14.	DL3WV	105			
15.	DL2ZAV	102			
	DK4ZZ	102			
16.	DL7OU	87			
17.	DK9EA/A	84			
18.	DM0LAH	81			
19.	DL5GBG	78			
20.	DL1PB	60			
21.	DK9BR	45			
22.	DJ5KZ	27			

DTC 1984 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DL4BBO	228
2.	DL4NAC	222
3.	DE3JLU	165
4.	DE1WEH	108
5.	DE7AHT	102

28 Loseinsendungen in Klasse I 5 Loseinsendungen in Klasse III

Aufstellung der im Jahre 1983 ausgefertigten VHF-DW-125 Diplome

DF 3 XZ	DF 5 LS	DF 5 LQ	DF 8 DI	DK 1 QX
DK 2 QI	DK 3 VZ	DK 7 BY	DM 0 HAO	DJ 8 TJ
DJ 9 RT	DL 2 BBK	DL 2 EAT	DL 2 YAJ	DL 3 YBW
DL 4 EAT	DL 5 LJ	DL 8 QS	DL 9 DE	DL 9 RBK
DL 5 QT	DE 1 GYA	DE 7 WBJ	G 4 GGV	SM 0 KOR

Insgesamt 25 Diplome (Vorjahr 24)

R. Milker

DL 2 DM

Dr. Roland Milker

HANDTASTENPARTY %0 m-Band

vom 8. Oktober 1983

(Call/Punkte/Bonus/Platz)

DJ7ST	71	4.	DZ1JNR	33 +10	15.
DK5TI	68 +10	2.	DF4DD	33	23.
DK9DV	63	7.	DL6YBQ	32	24.
DL1GBZ	63	7.	DL6BAI	31	25.
DJ1XV	62 +10	3.	DL5GAC	31	25.
DJ3DA	62 +20	1.	DE6KZ	31	25.
DF8ZH	59	9.	DL7YS	30	26.
DJ5KB	56 +10	5.	DL9FW	29	27.
DL1880	50	11.	DL6DP	28 +10	18.
DL9FAA	48 +10	10.	DF9AR	26	28.
OZ1FOW	46	14.	OZ1III	25	29.
DL8LD	46	14.	DF3FU	25	29.
DJ9RR	46	14.	DK2TK	24 +10	22.
PA3CCF	45 +20	6.	DL1ZQ	24	30.
DJ9IR	43	15.	DL6VBX	22	31.
DL5NAI	42	16.	OZ2NU	21	32.
PA0SOL	41 +20	8.	DL5KAY	21	32.
DL6NBO	39	17.	ON4UAA	21	32.
DE7WBJ	39 +10	12.	DL1PB	19	33.
DJ4AV	39	17.	DL2SBC	19	33.
DL5LAW	37	19.	DL7MZ	19	33.
DK4QR	37 +10	13.	DF2YJ	16	34.
DL1RB	36	20.	DL6TG	14	35.
DL6NAK	36	20.	DJ0EE	11	36.
DF7YE/A	36	20.	OZ1EEN	10	37.
OZ1CAR	35	21.	DF3QN	8	38.
PA3BLU	33	23.			
DL100	33	23.			
DL3VW	33	23.			

Karl H. Rapp 27 SEP

CHECK-LOG DK3OI

In BÜdingen wurde beschlossen, daß ab nächstem Jahr die Bonuspunkte in den Handtastenparties nicht mehr vergeben werden sollen. Positiv ist daran, daß die Sache gerechter wird (so meinen die meisten, die das vorgeschlagen und befürwortet haben) und auch leichter für die Auswerter wird. Persönliche "Freundschaften" bei der Vergabe fallen nicht mehr ins Gewicht! Als Nachteil kann man sehen, daß es somit eben dann nur ein "gewöhnlicher" Contest wird, der keine - noch so negativen - Überraschungen in sich birgt! Was auch schade sein dürfte!

/ DJ5QK

...via DL-Net erhielt das Lektorat der INFO folgende MSG:

"OTTO DJ5QK = IN BEIDEN INFO-HEFTEN 83 WURDE MEIN CW 500 VERGESSEN
= WIEDER EINE ZEILE MEHR IN INFO 84
= HI 73 = HEINZ DL3DV +

Hier ist die Zeile

Ergebnisse des ZAP-Merits 1983

Am ZAP Contest des Jahres 1983 nahmen insgesamt 9 Stationen teil. Den ersten Platz belegt Wolfgang Lutz, DK3OI, mit 46 Bestätigungspunkten. Es folgen Joachim Wegener, DL50R, und Heinz Roedig, DL3DV auf Platz 2 und 3. Martin Zuern (Platz Nr. 6) beteiligte sich gleichzeitig auch als einziger SKL. An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass nur die QTC's auf Kurzwelle fuer den ZAP-Contest gewertet werden. Es waere erfreulich, wenn zukuenftig mehr OM, die am ZAP-Verkehr teilnehmen, auch ihre Logauszuege zur Auswertung einsenden wuerden, da bereits ab 10 Bestaetigungen Urkunden ausgestellt werden. Antrage bitte bis zum 31.01. des folgenden Jahres an DL2FAK.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

1.	DK3OI	Wolfgang Lutz	mit 46 Bestaetigungen
2.	DL50R	Joachim Wegener	" 37 "
3.	DL3DV	Heinz Roedig	" 29 "
4.	DF3MH	Gorch Follow	" 26 "
5.	DL7DO	Ralf Herzer	" 24 "
6.	DL1GBZ	Martin Zuern	" 22 "
7.	DK3BN	Juergen Niggemeyer	" 13 "
8.	DL4FBK	Karl-Heinz Rink	" 11 "

SKL's

1.	DL1GBZ	Martin Zuern	" 217 Punkten
----	--------	--------------	---------------

Very 73 und agbr



Die Verständlichkeit eines Signales beim Empfänger ist nicht allein von der Sendeleistung und der resultierenden Empfangsleistung abhängig. Wesentlich ist auch das Hintergrundgeräusch an der Empfangsstelle, welche das gewünschte Signal zudecken könnte. Die Lesbarkeit wird deshalb von dem Verhältnis zwischen Signal- und Hintergrundgeräuschstärke (S/N-Verhältnis) bestimmt. Bei Anwendung üblicher Demodulationsarten muß das Signal erkennbar stärker als das Hintergrundgeräusch sein. Ein hohes S/N-Verhältnis erfordert ein starkes Signal oder ein schwaches Hintergrundgeräusch. Da wir hier nur kleine Sende- und somit Empfangsleistungen betrachten und zunächst das Hintergrundgeräusch als gegeben und unbeeinflussbar hinnehmen wollen, müssen wir eine Betriebsart wählen, die auch bei kleinen S/N-Verhältnissen hinreichende Verständlichkeit bietet.

CCIR-Empfehlung 3149-4 schafft uns mit folgenden Erfahrungswerten der notwendigen S/N-Verhältnis-Dichte (unter Berücksichtigung der mit der Betriebsart wechselnden, optimalen Bandbreite) Gewißheit:

Betriebsart	Notwendige S/N-Verhältnis-Dichte
SSB, Telefonqualität	56 dB
Funkfernschreiben, 1%-Fehlerquote	51 dB
SSB, gerade lesbar	47 dB
Funkfernschreiben, 10%-Fehlerquote	45 dB
Telegrafie	31 dB

Wir erkennen darin, daß CW mindestens ein um 14 dB, bzw. 16 dB, geringeres S/N-Verhältnis als fehlerbehaftetes Funkfernschreiben oder gerade lesbare SSB-Telefonie benötigt. Unter der Annahme von gleichem Rauschen im Kanal bedeutet dies, daß die Sendeleistung für CW um den Faktor 40 geringer sein kann als für eine schwache SSB-Verbindung. Es macht unbestreitbar einen großen Unterschied, ob wir zarte 10 Watt in CW oder die an der Grenze unsere legalen Möglichkeit liegenden 400 Watt für SSB in die Antenne schicken.

Wir sehen also, daß CW die Betriebsart unserer Wahl sein wird, wenn wir den meisten Spaß und die beste Verständlichkeit unserer Signale bei moderaten Sendeleistungen erzielen wollen.

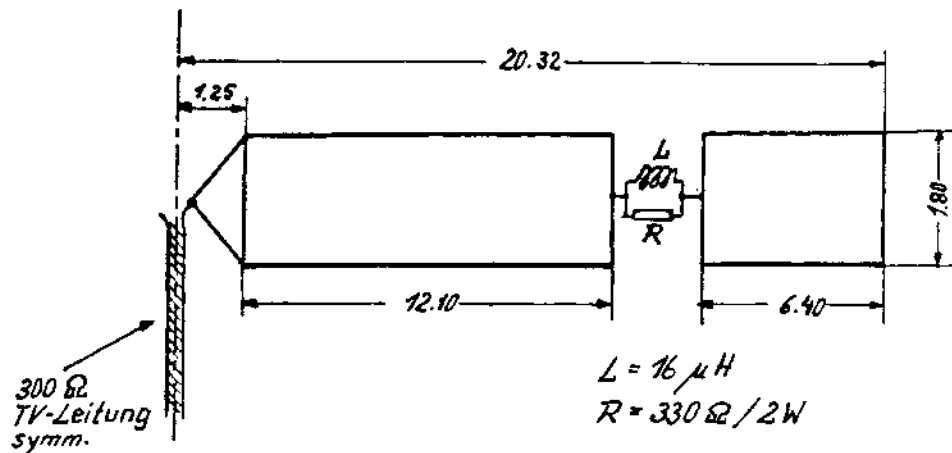
Im vorhergehenden Teil erkannten wir, daß das S/N-Verhältnis über die Verständlichkeit der Sendung entscheidet. Dabei haben wir das Hintergrundgeräusch (Rauschen) als gegeben angesehen. Wenn wir nun bei konstanten, durch die Betriebsart vorgegebenen S/N-Verhältnis das Rauschen verringern könnten, würden wir auch mit noch geringerer Sendeleistung auskommen.

Was verursacht nun dieses unerwünschte Hintergrundgeräusch, welches uns die schwachen Signale überdeckt? Die Natur ist leider dabei einer der Hauptlieferanten. Aus der Galaktik erreichen uns von Sonne, Gestirnen und aus dem interstellaren Raum zahllose Funkwellen, die durch physikalische Prozesse entstehen und sich zu einem unentwirrbaren Rauschen vermengen. Aber auch die Atmosphäre unserer Erde versorgt uns durch ihre Entladungen und Niederschläge mit einem Geräuschpegel auf unseren Funkwellen, mit dem wir leben müssen. Hinzu treten noch Störungen, an denen wir selbst nicht ganz unschuldig sind, wie zum Beispiel Funkstörungen durch defekte Schalter oder Kollektormotoren. Diese drei Geräuschquellen vermischen sich und legen einen dichten Störnebel auf alle Frequenzen.

Glücklicherweise ist dieses Rauschen aus externen und internen Quellen nicht konstant, sondern abhängig von der Frequenz. Von seinen hohen Werten im Langwellenbereich sinkt es stetig bis zu einer Frequenz um 1 GHz, um dann wieder anzusteigen. Diese Erscheinung können wir uns zu Nutze machen. Wir können hohe S/N-Verhältnisse bei konstanter Sendeleistung erzielen, wenn wir die hohen Frequenzbänder im Kurzwellenbereich bevorzugen. QRP-Stationen sind deshalb gut beraten, das für die jeweilige Entfernung kürzeste offene Band im Fernverkehr zu nutzen. Das umfangreiche Bakensystem auf dem 10-m-Band erlaubt es, sich einfach und rasch einen Überblick über Bandöffnungen auf diesem oft vernachlässigten Band zu verschaffen.

Wir haben im letzten Abschnitt das gewünschte S/N-Verhältnis durch eine gezielte Verringerung des Rauschens unter Verwendung hoher Frequenzen verbessert. Andererseits können wir natürlich dieses Verhältnis auch durch eine starke Empfangsleistung erhöhen. Daß dies durch Steigerung der Sendeleistung erreicht werden kann, leuchtet ein, ist jedoch nicht unserer Betrachtung einer QRP-Station gemäß. Besser wäre es, die Gewinne der Sende- und Empfangsantennen zu erhöhen. Bekanntlich ist eine gute Antenne der beste Hochfrequenzverstärker. Auch sollten wir auf verlustarme Antennenzuleitungen achten. Allerdings reist unser Signal nur eine verschwindend kleine Strecke über Kabel und Antenne und überwiegend in dem die Erde umgebenden Raum.





Für den Faltdipol wird eine HF-Leistung von ca. 350 W zugelassen, wobei keine Angaben über die verwendeten Drahtstärken (Strahler und L) gemacht sind. Verwendet man die üblicherweise für diese Zwecke benutzte kunststoffüberzogene Antennenlitze, so bietet es sich an, die Induktivität aus demselben Material herzustellen. - Dimensionierungshinweise für die einlagige Zylinderspule findet man in vielen einschlägigen Tabellenwerken, wie Telefunken-Laborbuch, "Blaues Wunder" von C. Rint, o.ä.

Die Antenne soll mindestens 12,5 m über dem Erdboden installiert werden. Anstelle der symmetrischen TV-Leitung von 300 Ohm wird auch die Speisung über ein 75- oder 52-Ohm-Koaxialkabel unter Verwendung eines 4:1 - Balun - Trafos im Speisepunkt empfohlen.

Seinerzeit brachte die Zeitschrift FUNK eine Notiz, daß der BC-Rapport im SINFD-Code, der an sich 5-stufig ist (wie die bekannten QSA und QRK-Gruppen) vereinfacht wurde, nämlich auf einen 3-stufigen Code. Es sollte daran erinnert werden, daß DL7DD und DJ5QK vorgeschlagen haben, als Reportsystem das Kürzel QDF 1-3 zu verwenden, weil es für alle üblichen QSO ausreichend ist. Das Echo war sehr mäßig. - Übrigens - den 3-stufigen SINFD hat man aus "Computergründen" eingeführt, hi! /DJ5QK

EUCW - EUCW - EUCW..... Wie wir soeben von PARDIN erfahren haben, ist der neue Präsident der EUCW der bekannte SM5TK aus Schweden - Turnusmäßig führt SM den Vorsitz /DJ5QK

Die neue Amateurfunkgenehmigung
der Klasse "D"
von
Ulf, DK9KR

Es wird von angesehenen Funkamateuren, die sich über ihr Hobby Gedanken machen, oft der Niedergang des Ham Spirit berufen und auf nachlassende vorbildhafte Aktivitäten auf unseren Bändern hingewiesen. Ein kurzes Hineinhören in den Amateurfunkverkehr könnte aber diese Pessimisten schnell eines Besseren belehren:

Beispiel 1

Sie haben eine freundschaftliche Funkverbindung mit einem alten Bekannten und beginnen gerade so herzlich über die heutige Empfänger-Generation zu fachsimpeln, da erscheint unvermutet ein Dauerträger etwas versetzt zu Ihrer Empfangsfrequenz. Der von ihm erzeugte, stetige Ton von etwa 800 Hz harmonisiert trefflich mit den Morsezeichen Ihrer Gegenstation und gibt Ihnen Gelegenheit, sich mal wieder bei der Aufnahme von Telegrafie sportlich gefordert zu fühlen.

Sie wurden hier nicht einfach durch QRM belästigt, sondern Sie hatten das Vergnügen und die Ehre, eine neuartige Aktivität des Amateurfunkes, nämlich das "Dauertönen" in voller Blüte zu erleben.

Beispiel 2

Sie fahren mit Ihrem fahrbaren Untersatz zu einem OM. Ihr 2-m-FM-Gerät ist natürlich dabei und Sie haben sich zum Austausch von Orientierungshilfen für diese Fahrt auf dem örtlichen 2-m-Relais verabredet. Obwohl Sie sich im Bereich dieses Relais befinden, haben Sie von Ihrem Freund noch nichts gehört. Diese Zeit der Langeweile wird Ihnen aber nun von einem hilfreichen Zeitgenossen wesentlich verkürzt, der in kurzen Abständen das Relais aufastet, es wieder abfallen läßt und sein Rufzeichen für sich behält.

Auch hier denkt der altmodische Funkamateur gleich an Piraten oder andere, längst ausgestorbene Schwerenöter. Nein, auch bei dieser Gelegenheit genießen Sie nur die Teilnahme an der zeitgemäßen Aktivität des "Relais-Drückens".

Da der Amateurfunkdienst schon in seiner Definition (siehe dazu: Vollzugsordnung für den Funkdienst zum Internationalen Fernmeldevertrag) verpflichtet ist, sein Augenmerk auf experimentelle Fortentwicklung zu richten, möchte natürlich niemand einer fortschrittlichen Entfaltung seiner Teilnehmer im Wege stehen. Es ist daher beabsichtigt, eine Relais-Drücker-Sendegenehmigung (kurz: Drücker-Lizenz)

und eine Dauerton-Sendegenehmigung (kurz: Dauerton-Lizenz) an Interessenten auszugeben. Die Drücker- und Dauerton-Lizenzen werden sinnfällig zu einer Amateurfunk-Sendegenehmigung der Klasse "D" ohne Empfangsberechtigung zusammengefaßt.

Die Vorteile dieser "D"-Sendegenehmigung sind beträchtlich. Die Mindestausrüstung besteht nur noch aus einem Sender und der passenden Antenne. Ein Empfänger, Mikrophon oder eine Taste sind naturgemäß entbehrlich. Damit werden trotz steigender Preise bei den Amateurfunkgeräten auch jüngere und finanzschwache Funkfreunde in der Lage sein, sich flugs über den Ladentisch mit entsprechenden Geräten auszurüsten. Weiterhin spart die Teilnahme am Amateurfunkbetrieb der "D"-Lizenz erheblich Zeit. Früher mußte man noch lange mühsam nach QSO-Partnern auf dem Band forschen, jetzt reicht das einfache Auftasten des Senders, um die entsprechenden Freunde am Hobby sofort zu empfinden.

Die Prüfungsfragen für den Erwerb der Lizenz der Klasse "D" werden zur Zeit von den berufenen Gremien vorbereitet. Damit recht bald viele Funkfreunde der Klasse "D" den Amateurfunk zeitgerecht ergänzen können, möchte ich hier (siehe Anlage) zur Vorbereitung auf diese umfangreiche Prüfung ein beispielhaftes Prüfungsblatt mit den Fächern "Technische Kenntnisse", "Betriebliche Kenntnisse" und "Kenntnis der Morsezeichen" veröffentlichen.

Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, wird Ihnen die International Solo Transmitter Association, P.O.Box, Powerville, (Wahlspruch: Auf die Dauer hilft nur Power!) gern Auskunft erteilen.

Anlage

Prüfungsfragen zur Amateurfunkprüfung der Klasse "D"

Zeit: 3 Wochen

I. Technische Kenntnisse

1. Leiten Sie die Maxwell'schen Gleichungen der Elektrodynamik aus der Speziellen Relativitätstheorie ab oder
Nennen Sie die Abkürzung der Activity Group CW.
2. Aus welchem Material besteht der Halbleiter eines Silizium-Transistors?
3. Wieviele Gesetze (ungefähr) hat Georg Simon Ohm erlassen?
4. Wo kommt der elektrische Strom her?
a) Aus dem Äther.
b) Vom Wasserwerk.
c) Aus der Steckdose.
5. Können Sie die Shannonsche Nachrichtentheorie beschreiben?
a) ja
b) nein
6. Erläutern Sie den Begriff "Intermodulationsprodukt der dritten Ordnung"
oder
Schreiben Sie Ihren Namen in Druckbuchstaben.
7. Welchem Zweck dient ein Lötkolben? Kennzeichnen Sie in einer Skizze die Seite zum Anfassen.
8. Mit welchem Himmelskörper sollte die Erdung Ihrer Station in Verbindung stehen?
9. Der Transistor BC 170 wird in 3 Gleichstrom-Verstärkungsgruppen hergestellt. Der mit der größten Verstärkung heißt BC 170 C.
Nennen Sie die 2 Typen mit niedriger Verstärkung.

II. Betriebliche Kenntnisse

1. Was verknüpfen Sie mit dem Namen "Samuel Morse"?
a) Die Zehn Gebote.
b) Eine Antennenart.
c) Die Morse-Telegrafie.
2. Ihre Stationsuhr zeigt mit dem kleinen Zeiger auf 3 und mit dem großen auf 9.
Wie spät ist es?
3. Welcher der folgende Konteste findet öfters zu Neujahr statt?
a) WAE-DX-Contest.
b) Region-1-Fieldday
c) Happy-New-Year-Contest der AGCW.
4. Buchstabieren Sie die Abkürzung "QSL" unter Zuhilfenahme der Wort Quebec, Sierra und Lima.

III. Kenntnis der Morsezeichen

1. Welches Wort stellt lautmalerisch das Morsezeichen des Buchstaben "A" dar?
a) Popocatéptl.
b) Atom.
c) Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänswitwe.

AGCW - DL QRP - CONTESTS

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UT - Sonntag 1500 UT

QRG: 160m - 10m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU

Klassen: A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, QSO's nur mit QRP-Stationen
E = SWL

Anruf: CQ QRP TEST

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP z.B.: 559005/5.
QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an.
Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" z.B. 559019/3x.
Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig.
Quarze müssen im Log angegeben werden. Vxu = VFU.

Wertung: QSO mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt
mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte.
Es wird die DXCC-Länderliste zugrunde gelegt, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt.

Abrechnung: Bandergebnis = QSO pro Band x Multi-Punkte
Endergebnis = Summe der Bandergebnisse

Einmann-Stationen müssen eine 9-Stundenpause einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern.

Logeinsendung: 6 Wochen nach dem Kontest an:

Siegfried Hari, DK 9 FN
Spessartstr. 80

D-6453 Seligenstadt

Spezielle Logblätter gegen 1,--DM in Briefmarken bitte bei DK 9 FN anfordern.

Betrifft:

Abdruck des Leitartikels
aus der "FUNKSCHAU" 11/83
in der
"AGCW-DL INFO 2/1983"

Leserbrief

DIG-Sekretär

Eberhard Warnecke, DJ8OT
Postfach 10 12 44
Telefon 02051 / 52592
5620 VELBERT
Postscheckkonto
Essen 1597 17-438

Datum Im Dezember 1983

Liebe Freunde in der AGCW-DL,

zunächst einmal ein herzliches Dankeschön, daß ich Eure Informationen zugeschickt bekomme und somit zu Eurem Leserkreis gehören darf. Umgekehrt sind sehr viele Mitglieder der AGCW-DL auch begeisterte DIG-Mitglieder und bekommen auch unsere DIG-Rundbriefe. Zusammenarbeit ist alles.

Dieser "BÄRENDIENST" in der FUNKSCHAU hat dem Amateurfunkdienst keinen "Bären-dienst" tun wollen. Das entnehme ich fast jeder Zeile. Warum wurde der Negativ-Artikel dann von der AGCW-DL auch noch weiter verbreitet?

Ich möchte nur zu den letzten beiden Sätzen eine Antwort und Meinung in den Raum stellen und konstruiere einmal: 1977 war ich zuletzt mit Lizenz (DJ8OT/4X) in Israel. Ganz privat, kein DARC-Funktionär hat zu mir gesagt, daß ich hinfahren und dort funkbetrieb machen soll. Ich war auf den Golanhöhen. Angenommen: Ich hätte dort eine Station aufgebaut, hätte dort Amateurfunk gemacht, viele Zuschauer hätten vielleicht um mich herumgestanden... und genau in dem Moment hätte sich irgendeine Granate verirrt und hätte uns alle weggeputzt... Silent Key... was hätte der DARC oder seine Funktionäre damit zu tun, welche Stellungnahme hätten sie abgeben sollen?

Verstehen Sie, was ich meine? Die deutschen Funkamateure sind sehr reisefreudig, man hört sie erfreulicherweise aus vielen Ländern und die Gegenseitigkeitsabkommen zwischen den ausländischen Behörden und der deutschen Bundespost zur Beantragung von Gast- und Urlaubs-Lizenzen wird diesen Reisetrend nur noch weiter fördern. Warum soll es dann einige deutsche OMs nicht reizen, in ganz besondere und selten aktivierte Länder zu fahren und so zum Beispiel IS (Spratley) zu aktivieren?

Solange der DARC aber keinen deutschen Funkamateure in diese Länder schickt und sie vielleicht über das DARC-DX-Referat oder direkt über die Geschäftsstelle finanziell unterstützt, ist jedes Unternehmen dieser Art eigenes Risiko wie eine ganz normale Urlaubsreise. Also kann auch keiner eine Stellungnahme seitens des DARC verlangen, wenn zum ersten Mal (Gott sei Dank) eine solche Expedition leider so tragisch endete.

Man sollte sich deshalb hüten, wegen dieses einen traurigen Falles, wo zwei deutsche lizenzierte Funkamateure bedauerlicherweise ihr Leben verloren, den gesamten Amateurfunk in Frage zu stellen oder zu verdammen. Wir haben schon noch einige Ideale, die wir mit Bedacht pflegen sollten.

Eberhard DJ8OT

"Liebe Freunde in der AGCW-DL" ein Brief von DJ5QK.

Dazu der Lektor:

Der Artikel aus der FUNKSCHAU betreffend den Verlauf der tragischen Spratly-Expedition wurde auf Wunsch von DL7DO abgedruckt, zusammen mit anderen Kurznachrichten, die diese Sache betrafen. DJ5QK war voll einverstanden. Die Gründe sind folgende:

Wir waren der Meinung, daß in jedem Falle seitens des DARC ein würdiger Nachruf in der cq-DL hätte erscheinen müssen! Jeder Verein würdigt seine Verschiedenen, besonders dann, wenn wie hier - diese OM in Ausübung ihres Sportes als Funkamateure ihr Leben gelassen haben.

Es wäre auch eine Stellungnahme möglich, denn auch ein Verein dürfte sich eine Meinung bilden. Man hätte dadurch den Schaden, der durch teilweise übertriebene "Popularisierung" auch in Boulevard-Blättern, die nicht immer sachlich erfolgte, klein halten können.

Zu solchen Ereignissen, wie die Spratly-Expedition mit ihrem Ausgang kann man zwei verschiedene Einstellungen haben. Diese sind sehr wohl kontrovers!

Man kann der Meinung sein, daß solche Expeditionen nützlich, ja für den DX-Sport, für den Amateurfunk wichtig sind, eine sportliche Hochleistung darstellen, bei der eben Unfälle, auch tragische, in Kauf genommen werden müssen. Man kann DX-peditionen Teilnehmer als hochrangige Sportler einstufen - wie ich von Baldur, DJ6SI hörte wird er möglicherweise für die amerikanische "Hall of Fame" nominiert - eine hohe Auszeichnung für jeden Funkamateure!

Man kann die Sache aber auch skeptisch betrachten, unter Berufung auf die 6. Regel für Funkamateure: "Der Funkamateure ist ausgeglichen, der Amateurfunk ist seine Freizeitbeschäftigung. Er läßt nicht zu, daß die Ausübung dieser Beschäftigung die Pflichten seiner Familie gegenüber, seinem Beruf, seiner Schule oder seiner Gemeinde, auch nur geringfügig beeinträchtigt".

Beide Meinungen stehen einem jeden OM frei, sie sind zu respektieren.

DJ5QK

Das Lektorat bittet: Beiträge sind immer erwünscht! Wenn es sich dabei um Beiträge aus dem technischen Bereich mit Bezug auf QW handelt, sind wir ganz besonders erfreut!

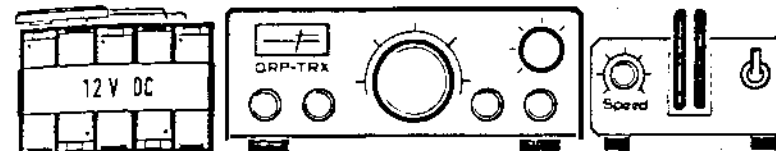
Für die druckreife Erstellung der Vorlagen hatten wir ein ganz bestimmtes Format festlegen müssen. Das ist nicht immer eingehalten worden, leider. Wichtig ist, die maximale Schreibbreite von 160 mm einzuhalten, in der Länge kann man durch Umbruch zur nächsten Seite oft noch genügend jonglieren. Wir wollen viele Informationen vermitteln, so daß der Text kompakt, d.h. auf jeden Fall einzellig geschrieben, zusammengestellt werden sollte. Das gilt auch für Tabellen und Aufstellungen. Die Zahl der Seiten kann nicht wesentlich erweitert werden. OM Rudi, DL7JR hat seine Schreibweise neuerdings im Impressum eingebracht. Er bemerkt dazu, daß er nicht ständig bereit ist, Seiten neu zu schreiben, nur weil sie mangelhaft zu dünn oder zu dick geschrieben angeliefert werden. .

ORP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

Die zweite National Convention der RSGB am 28. und 29. April 1984 in Birmingham habe ich zum Anlaß genommen, einmal die führenden OMs des G-QRP-Clubs zu besuchen. Der Club hatte einen viel besuchten Stand auf der Ausstellung, dekoriert mit QRP-Schaltplänen aus der Clubzeitschrift SPRAT und mit Selbstbaugeräten. Im Rahmen des Vortragsprogramms der RSGB veranstaltete der Club auch ein Symposium über "home construction".

HW-9

Da KC5EV, Leo, der Diplommanager des QRP ARCI, mit zu den Gästen gehörte, wurde auch der von Heath angekündigte HW-9 diskutiert. Mit ihm hat Heath offensichtlich den Schritt vollzogen, der eigentlich schon beim HW-8 fällig gewesen wäre: Einführung des Superhetprinzips in der Sende- und Empfangsseite, mit einer ZF von 9 MHz und einem vierpoligen Quarzfilter. In der Grundversion soll der HW-9 für 80/40/20/15 m auf den Markt kommen. Mit einem Zusatz sollen auch 30/17/12/10 m von der Frontplatte aus schaltbar sein. Über die ZF-Bandbreite wird nichts gesagt. Ein Netzteil PSA-9 soll ebenfalls verfügbar sein.

Unbestätigt sind der Preis um 250 \$ für das Grundgerät und 300 \$ für die Allbandversion. Da der Argonaut 515 oder 509 gebraucht für das gleiche oder gar weniger Geld zu haben sind, machen sich manche QRPer Gedanken um den Absatzerfolg des HW-9.

QRPer als "Nassauer"?

G3RJV, der Mitgründer und Redakteur des G-QRP-C, nahm in der Radio Communication Stellung zu der Frage, ob die QRP-Leute nicht Anhalter oder Trittbrettfahrer des modernen Amateurfunks seien. Auch ich hatte mir schon derartige Gedanken gemacht, ob manche "Normal-OMs" es so sehen könnten. Denn zwangsläufig gehöre ich mit zu denjenigen, die andere nötigen, sich mit leisen, veräuschten oder gestörten Signalen abzumühen. Und wer einen einfachen direct-conversion-transceiver mit wenig NF-Verstärkung gebaut hat, ist tatsächlich auf Gegenstationen mit hoher Leistung und guter Antenne angewiesen. Aber die Freude, die der Selbstbauer hat, wenn er mit so einfachen Mitteln eine Funkverbindung schafft, das darf jeder glauben, die wünscht er auch anderen OMs. Das ist wirklich etwas anderes als wenn man mit einer etablierten Station ein QSO fährt. Vielleicht aber muß man Techniker und Operator sein (wie es alle Oldtimer sein mußten), um diese Freude zu empfinden. Vielleicht ist sie auf einen reinen Operatortyp nicht übertragbar. Oder?

Der Sommer gibt wieder Gelegenheit, QRP/portabel zu arbeiten. Diese Aktivitäten dürften wohl von jedermann begrüßt werden. Denn dabei kommen oft QSOs zustande, die sonst von der portablen Seite gar nicht möglich gewesen wären, weil die Aufstellung einer QRO-Station nicht überall möglich ist. Völlig unangebracht ist ein Vergleich mit Trittbrettfahrern, wenn QRP-Fans miteinander arbeiten wollen. Mit den Einfachstschaltungen ist es dann vorbei, nur die besten direct-conversion-Empfänger sind dazu noch brauchbar. In der Regel wird dabei doch zum Selbstbau-TX ein klassischer Superhet mit CW-Filter in der ZF verwendet. Wegen dieser unterschiedlichen Anforderungen besteht bei vielen Contestern auch der Wunsch, QRP-QRP-QSOs höher gewertet zu sehen als die einfacheren QSOs zwischen QRP und QRO.

Welche Antennen für QRP?

Diese Frage wurde in Büdingen von einem Newcomer an mich gerichtet, und auch sie verdient es, sachlich beantwortet zu werden. In der Frage schlummert etwas von einer Vorstellung, daß vielleicht die erfahrenen QRPer die raffiniertesten und wirkungsvollsten Antennen hätten. Dem ist nicht so.

Jeder OM möchte für seine Station, unabhängig von der Leistung, die beste Antenne haben, die er in seiner Umgebung realisieren kann. Wer einen Drehrichtstrahler aufbauen kann, für den ist das die beste Antenne. Etliche US-QRPer arbeiten mit Beam oder Quad und mit Leistungen im Milliwattbereich, "for fun".

In DL ist unter QRPern gelegentlich eine andere Mentalität anzutreffen, wonach zur bescheidenen Leistung auch eine unauffällige Drahtantenne gehöre. So fahren viele QRPer einfache Drahtantennen recht unterschiedlicher Länge, die mit einem Anpaßgerät für alle Bänder angepaßt werden. Bei QRP macht sich die BCI/TVI-Trächtigkeit dieser Antennenform nicht so schnell bemerkbar. Andere benutzen einen Doppelzepp oder eine G5RV, wieder andere kabelgespeiste Ein- oder Mehrbanddipole.

Eine einheitliche Linie gibt es nicht. Die in jeder Hinsicht "gute" Antenne bedingt immer eine technische und auch ästhetische Anpassung an die Umgebung, wobei die Höhe über der bebauten Umgebung möglichst groß sein sollte.

Andersherum gesehen ist QRP zum Testen jeder Antenne vorteilhaft. Wenn man mit QRP überhaupt nicht "herauskommt", dann stimmt mit der Antenne etwas nicht, auch wenn sie mit QRO "geht".

QRP-Termine 1984

21/22.7.84	AGCW-Sommer-QRP-Contest
22/23.9.84	G-QRP-Club Aktivitätswochenende
20/21.10.84	QRP ARCI Herbst QRP QSO Party
27/28.10.84	CQ WW SSB Contest mit QRP-Sektion
24/25.11.84	CQ WW CW Contest mit QRP-Sektion
26.12.84	
bis 1.1.85	G-QRP-Club Winter Sports

Das wär's für heute, andermal mehr.

Ihr

Ka-Jo

DU17B

Amateurfunkmuseum



Förderverein Amateurfunkmuseum

Die Betriebsart Telegrafie spielt in der Entwicklung des Amateurfunks eine entscheidende Rolle. Im Amateurfunkmuseum dokumentiert sich dies in eindrucksvoller und überzeugender Weise. Die ältesten Sende- und Empfangsgeräte unter den Ausstellungsstücken, ein Knallfunken-Sender und ein Kohärer-Empfänger von OM Jean Wolff, LX 1 JW, aus dem Jahre 1919, wurden in Telegrafie betrieben. Auch bei späteren Gerätekonstruktionen, die im Amateurfunkmuseum zu sehen sind, fehlt fast nie die Betriebsart Telegrafie. Bezeichnend ist auch die Anzahl der Morsetasten im Museum: Es sind etwa dreimal mehr Tasten als Mikrofone in der Sammlung.

Es ist sicher kein Zufall, daß es ein passionierter CW-Liebhaber war, der die Idee eines Amateurfunkmuseums verwirklichte. Das Werk von OM Hans Schleifenbaum, DL 1 YA, der leider viel zu früh von dieser Welt Abschied nehmen mußte, ist eine Institution des Amateurfunks geworden. Hans war der erste, der die Notwendigkeit eines Amateurfunkmuseums erkannte und - nach vorheriger und laufender Information des DARC - seine Vorstellungen im Jahre 1981 in die Tat umsetzte.

Das von Hans Schleifenbaum gegründete Amateurfunkmuseum verfügt inzwischen schon über eine umfangreiche Sammlung von Geräten und anderen stummen Zeugen und Zeugnissen der Amateurfunkgeschichte. Zur Zeit sind es etwa 250 Geräte sowie eine Vielzahl von Bauteilen, Röhren, Meßgeräten, Büchern, Schriften, Diplomen, QSL-Karten, Dias, Fotos und Lebensläufen von Amateuren (meist auf Tonband).

Ein Teil der Gerätesammlung wird in Bad Bentheim im dortigen Amateurfunkmuseum ausgestellt. Der größere Teil der Geräte und anderes historisches Amateurfunkmaterial sind im Amateurfunkmuseum in Grafing, in unmittelbarer Nähe von München, zu besichtigen.

Das Amateurfunkmuseum wird getragen von einem Förderverein mit Mitgliedern aus allen Teilen Deutschlands, ja teilweise auch aus dem benachbarten Ausland. Der Förderverein bittet alle Funkamateure, denen die Vergangenheit des Amateurfunks ein Anliegen ist, darauf zu achten, daß keine Sachen, die mit dem Amateurfunk zu tun hatten, vernichtet werden. Bitte informieren Sie uns, wenn es darum geht, Amateurfunkmaterial der Nachwelt zu erhalten. Wir kümmern uns bei Bedarf um den Transport. Da der Förderverein gemeinnützig ist, kann er Bestätigungen über Spenden für finanzamtliche Zwecke veranlassen.

Der Förderverein Amateurfunkmuseum betrachtet sich als eine Einrichtung, die den DARC ergänzt. Der Amateurrat des DARC erkennt die Bestrebungen des Fördervereins an. In dem Beschluß des Amateurrates vom 6. November 1982 werden die Ziele des Fördervereins begrüßt und eine Zusammenarbeit zwischen dem DARC und dem Amateurfunkmuseum gewünscht.

Jeder Funkamateur, der sich von der Idee und dem Wirken des Fördervereins angesprochen fühlt, ist aufgerufen, diese Interessengemeinschaft durch seine Mitgliedschaft ideell zu unterstützen. Der Beitrag beträgt jährlich 12 DM oder einmalig 180 DM.

Zuschriften oder Sachspenden können Sie senden an: Förderverein Amateurfunkmuseum e.V., OM Klaus Schitthelm, DL 7 JK, Am Goldbergfeld 5, 8018 Grafing, Telefon 08992-3895 (im qrl 089-636/48697).

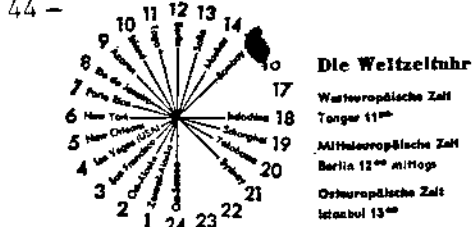
DL 7 JK

THE NAVY KNOB — FROM WHENCE IT CAME

□ A lot of us began ham operating with a key made from a discarded hacksaw blade with a knob taken from an old B battery terminal. We broke the blade to a suitable length and heated that end over the kitchen stove until it was red hot, to take the temper out. We could then drill it with a hand drill. We mounted this on a wood base with RH wood screws and made corrections to the blade by the mounting screw and another used as the stop under the knob. Some of us didn't like the laborious up 'n' down wrist action, so we devised a sideswiper, which worked like a modern keyer only we rattled it back and forth instead of having the dashes and dots on separate sides.

The military used keys adaptable to their needs. Tank operators required a key strapped to their legs, and sometimes the air corps did the same. The Navy had different problems because of the pitch and roll of a ship. Most Navy ops were trained principally as receiving ops and were taught the code and the typewriter simultaneously. The U.S. Navy required proficiency in sending on a hand key, and it was rare to find an op with a "bug" endorsement. Operating tables were usually below deck and often amidships to get a better or more stable position. The "mill" table was set at an angle to the line of the ship's keel to obviate rocking. The telegraph key had to have a base on the knob so the op had something to hold onto. All sailors were issued pea coats and these had large buttons that often came off and could be replaced from the ship's company store. The sailors would drill a hole in these buttons and, by unscrewing the regular knob, they could insert these black buttons underneath the knob — and presto, a navy knob. We can do the same thing today, as large buttons are available either from dry goods stores or from the home knitting box.

Sailors were taught how to grasp a key properly and to use their wrist instead of just their fingers. They would do the pushing with their index finger; the thumb would hang loose on the left side, and the middle finger did the same thing on the right side. They felt more secure with the large knob to hold onto. — Joe Rice, W4RHZ, Covington, Kentucky



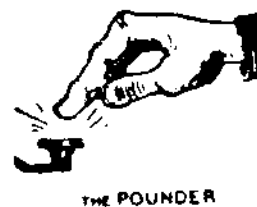
Die mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist die Zeit des 15. Meridians östl. von Greenwich für Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn, Albanien, Malta, Tunesien, Libyen, Nigeria, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Kongo, Angola.

Die westeuropäische Zeit (WEZ) geht der MEZ um 1 Stunde nach und gilt für Großbritannien, Irland, Portugal, Algerien, Marokko, Togo. Die osteuropäische Zeit (OEZ) geht der MEZ um 1 Stunde voraus und gilt für Bulgarien, Finnland, Griechenland, Israel, Rumänien, Türkei, Ägypten, Mozambique, Südafrika, Union.

Die Moskauer Zeit (MOSKZ) geht der MEZ um 2 Stunden voraus und gilt für das europäische Russland (einschl. Estland, Lettland, Litauen), Irak, Äthiopien, Somalia, Kente, Madagaskar.

Die übrigen europäischen Länder haben Landeszeiten nach ihren Hauptstädten: die Vereinigten Staaten teilen ihr Gebiet in 5 Zonen (Kolonisch, Ost-, Zentral-, Mountain- und Pazifikzeit), unter sich je 1 Stunde abweichend und der MEZ um 5, 6, 7, 8 bzw. 9 Std. nachgehend.

FREQUENZEN:	144.000-015	432.000-015	1296.000-015	2600-015
EME	.050	.050	.050	.050
CW-Anruf	.100	.100	.100	.100
CW-Random-MS	.200	.200	.200	.200
SSB Random-MS	.300	.300	.300	.300
SSB Anruf	.400	.400	.400	.400
SSB Anruf IARU	.500	.500	.500	.500
SSB Random-MS (FN1)	.600	.600	.600	.600
SSB Anruf	.700	.700	.700	.700
SSTV Anruf	.800	.800	.800	.800
Transponder	.900	.900	.900	.900
ein	.950	.950	.950	.950
aus	.960	.960	.960	.960
RTTY Anruf	.675	.675	.675	.675
Datenfunk Anruf	.700	.700	.700	.700
FAX Anruf	.750	.750	.750	.750
ATV Anruf	.845-990	.845-990	.845-990	.845-990
Baken exklusiv	145.250	145.250	145.250	145.250
FM-Simplex S10:	.575	.575	.575	.575
S23	.300	.300	.300	.300
RTTY lokal #2B	.500	.500	.500	.500
FM Anruf S20	.550	.550	.550	.550
Mobil-Anruf S22	.550	.550	.550	.550
ATV-Bildtr. (FN4)	434.250	434.250	434.250	434.250



THE TAPPER

AGCW-DL Handtastenparties

Datum: 1. Samstag im Februar 80 m / 1. Samstag im Oktober 40 m

Zeit: 80 m: 1600 - 1900 UT / 40 m: 1300 - 1600 UT

ORG: 80 m: 3510 - 3580 kHz
40 m: 7010 - 7030 kHz

Teilnehmer: Funkamateure im In- und Ausland, die mit Handtaste arbeiten.
Erlaubt sind nur einfache Handtasten - keine Bugs, keine Elbugs, keine automatischen oder halbautomat. Geber - keine Lesegeräte!

Rapport: 80 m: RST, lauf. Nr.d.QSO, Name, Alter, z.B.

579 005 = ULI = 23

bei Damen: 599 011 = ILSE = X X

40 m: RST, laufende Nummer des QSO, Name z.B.

469 / 031 / BILL

Wertung: Jede gearbeitete Station zählt einen (1) Punkt. Jeder OP, der mindestens 10 QSO getätigt hat, darf einem anderen OP eine Empfehlung als "guter CW-OP" antragen. Der bedachte OP erhält eine Gutschrift von 10 Punkten.

Logeinsendung: Jeder Teilnehmer muß eine Erklärung beifügen, daß er die Regeln des Wettbewerbes eingehalten hat und eine Handtaste benutzt hat. Log & Erklärung müssen spätestens 14 Tage nach dem Contest verschickt werden an:

80 m: Friedrich Fabri, DF10Y
Mallinckrodtstr. 52
D-4790 Paderborn

40 m: Karl Heinz Pape
DJ5ZP
Eichenstraße 40
D-2733 Westertimke

AGCW-DL ZAP MERIT CONTEST

Zur Belegung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL alljährlich für die Dauer eines Kalenderjahres folgender Wettbewerb ausgeschrieben:

Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei folgenden Rundsprüchen der AGCW:

1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz um 0800 UT
1. Mittw. im Monat auf ca. 3555 kHz um ca. 1830 UT nach der DIG-CW-Runde
3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz um 0800 UT
4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz um 0800 UT

Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde; der Sieger erhält einen Erinnerungsbecher.

SWL: Jede gelogte Station zählt 1 Punkt (OTC-Station-Partner). Das Log muß enthalten: Uhrzeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkten erhält der SWL eine Urkunde.

Logauszüge sind bis zum 31. Januar des Folgejahres zu senden an:

Thomas Rink, DL 2 FAK Roentgenstr. 36 D-6450 Hanau

AGCW - DL VHF/UHF - CW-CONTESTS

Die Arbeitsgemeinschaft CW in DL (AGCW-DL) veranstaltet jährlich folgende UKW-CW-Contests:

3. Sonnabend im März	1900-2300 UT	432.000 MHz-432.150 MHz
4. Sonnabend im Juni	1900-2300 UT	144.010 MHz-144.150 MHz
4. Sonnabend im September	1900-2300 UT	144.010 MHz-144.150 MHz

Teilnehmer: Funkamateure in Europa entsprechend ihrer Lizenz. Es werden nur Einmann-Stationen gewertet.

Anruf: CQ AGCW TEST

Leistungsklassen: Klasse A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
Klasse B = unter 25 Watt Ausgangsleistung
Klasse C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Rapport: Der Rapport setzt sich zusammen aus RST, lfd. Nummer (beginnend bei 001)/ Leistungsklasse/ sowie dem vollständigen QTH-Kenner.

Beispiel: 579001/8/EL25a (die Schrägstriche sind zu tasten)

Bewertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte

"	"	A	"	"	B = 7	"
"	"	A	"	"	C = 5	"
"	"	B	"	"	B = 4	"
"	"	B	"	"	C = 3	"
"	"	C	"	"	C = 2	"

Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contest-Rapport, zählt das QSO nur einen Punkt.

Multiplikatoren: Jedes gearbeitete QTH-Kenner Großfeld (z.B. EL) gibt 1 Multi-Punkt, jedes gearbeitete DXCC-Land zählt weitere 5 Multi-Punkte.

Abrechnung: QSO-Punkte x QTH- + DXCC-Multi-Punkte
Jeder Contest wird für sich gewertet, desgleichen jede Leistungsklasse.

Während eines Contests dürfen Leistungsklasse und QTH nicht gewechselt werden. QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet.

Logeinsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats (Datum des Poststempels) an:

Edmund Ramm, DK 3 UZ
Postfach 38

D-2358 Kaltenkirchen

CW-1000 CW-500 QRP-CW-250 UKW-CW-125

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf allen Amateurfunkbändern gibt die AGCW-DL diese Diplome mit Wirkung vom 1.1.1971 heraus, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können.

Für jedes Diplom wird eine Gebühr von DM 7,- (oder das Äquivalent in IREs) erhoben.

Für die genannten Diplome gelten folgende Bedingungen:

CW-1000 Es werden 1000 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW (Contest, Zap, etc.) werden akzeptiert. Mitglieder der AGCW reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die genaue Anzahl der CW-QSOs zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember eines Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder der AGCW legen eine Liste vor, welche die Aufstellung der Monate des Jahres und die Anzahl der in den betreffenden Monaten durchgeführten QSOs enthält; die Liste ist mit zwei Unterschriften von zwei lizenzierten Funkamateuren oder durch die örtliche Sektion des Amateurfunkverbandes zu bestätigen.

CW-500 Es werden 500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

QRP-CW-250 Dieses Diplom wird nur für den Betrieb auf den KW-Bändern (160m - 10m) ausgegeben. Es werden 250 CW-QSOs mit einem TX-Input unterhalb 10 Watt verlangt. Dem Diplomantrag ist folgende unterschriebene Erklärung beizufügen:

Ich versichere ehrenwörtlich, daß bei allen QSOs der TX-Input unterhalb 10 W lag.

Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

UKW-CW-125 Dieses Diplom wird für den Betrieb ausschließlich auf den UKW-Bändern (ab 144 MHz) ausgegeben. Es werden 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, wobei keine Input-Begrenzungen vorgeschrieben sind. Alle QSOs in CW zählen, ob MS, Tropo, Lokal-QSO, Contest, EME, Oscar ect.

Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

Diplome für SWLs

Alle o.g. Diplome werden auch für SWLs ausgegeben, wobei die Bedingungen sinngemäß gelten. Für das SWL-Log ist es nicht erforderlich, daß beide QSO-Teilnehmer gehört worden; eine Station muß gehört worden sein, und aus dem empfangenen Text muß das Rufzeichen der zweiten Station identifiziert worden sein. Empfangene CQ-Rufe zählen nicht! Alle übrigen Bedingungen wie oben angegeben.

Ausnahme: Beim QRP-CW-SWL-Diplom ist bei jedem QSO die Input-Angabe der betreffenden Stn anzugeben.

Anträge gehen mit Diplomgebühr an: Service-Referat (siehe dort)

AGCW-SERVICE-REFERAT

Heinz Müller, DK 4 LP
Lübecker Landstraße 16a

D-Stockdorf-Curau

Postscheckkonto
Hamburg 441 755-202

BLZ: 200 100 20

WORKED AGCW MEMBERS W - AGCW - M

Zur Förderung der CW-Aktivität stiftet die AGCW-DL das Diplom. Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren und SWL erworben werden, keine Bandbeschränkungen.

Für das W-AGCW-M zählen alle CW-QSL-Karten ab 01.01.1971 der AGCW-Mitglieder, die in der Mitgliederliste aufgeführt sind sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte 1 Punkt, QSLs von YL-Mitgliedern zählen 3 Punkte und die QSL-Karte für einen bestätigten Rundspruch von einer AGCW-QTC-STN zählt 5 Punkte. Im Diplom Antrag darf jede QTC-STN nur einmal erscheinen. Verbindungen auf den VHF-Bänderb und mit ausländischen Mitgliedern zählen doppelt.

DL-Stationen benötigen 300 Punkte
EU-Stationen benötigen 200 Punkte
DX-Stationen benötigen 100 Punkte.

Die Diplomgebühr beträgt DM 7,- oder 10 IRCs und ist mit dem Diplomantrag zu überweisen.

Anträge gehen mit GCR-Liste und den QTC-Stationen-QSLs an:

Klaus-Werner Heide, DK 7 DO
Hellweg 72, P.O.Box 1084

D-4782 Erwitte

AGCW-DL-WANDTELLER

Der AGCW-Wandteller kann von jedem lizenzierten Funkamateurer und SWL beantragt werden, der

einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,- (Ausland 10 US-Dollar) und einen Leistungsnachweis einreicht.

Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW gearbeiteten Diplomen

sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10)

wobei mindestens 1 Diplom und 1 Contest von der AGCW stammen muß. Es sind nur solche CW-Diplome gültig, die nach dem Gründungsjahr der AGCW, also 1971, gearbeitet wurden.

Die Liste ist von 2 lizenzierten Funkamateuren zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzusenden an:

Rolf Müller, DL 8 VV
Theodor-Kauß-Str. 2

D-2120 Lüneburg

Postscheckkonto
Hamburg 4761 56-208

BLZ: 200 100 20